



KULTUR **TICKER**

Kultur-Ticker
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 1/2024
28.12.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Januar-Ausgabe unserer Kultur Nachrichten.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen einen geruhsamen Jahresausklang und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr. Und natürlich viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters.

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2024 ff – die Terminübersicht über geplante Veranstaltungen in Bergisch Gladbach ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse

in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Februar ist am 22.01.2024.

NEUIGKEITEN



Die Leichtigkeit des Lernens

Unter dem Motto "VHS – Die Leichtigkeit des Lernens" startet die Volkshochschule Bergisch Gladbach am 22. Januar 2024 in das Frühjahrssemester.

© [stock.adobe.com/Alexander Kovalev](https://stock.adobe.com/Alexander-Kovalev)

Rund 500 Kurse und Vorträge warten darauf, entdeckt zu werden. Das Programmheft ist in der VHS, im Bürgerbüro und im Rathaus Bensberg erhältlich. Alternativ steht es auch auf der Internetseite der Volkshochschule unter www.vhs-gl.de als Blätterkatalog zur Verfügung. Hier können sich Interessierte auch direkt zu einem Kurs anmelden.



Kulturrucksack NRW 2024

Der Kulturrucksack ist wieder gepackt! Zehn interessante Workshops sind für die Altersgruppe 10 bis 14 Jahre wieder auf die Beine gestellt worden.

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

- Die Schneekönigin / Jan. - Dez. 2024 / im CROSS
- Wachse über dich Hinaus – Das Tanzprojekt / Jan – Nov. 2024 / im Q1 Jugend-Kulturzentrum
- Ich erzähl dir was – Stop-Motion / 02.04.-06.04.2024 / im FrESch
- Wir sprühen vor Farbe (Graffiti und Lightgraffiti) / 1 Wochenende im April 2024 / im LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach
- MaD - Music and Dance-Weekend / 25./26.05.2024, 07./08.09.2024, 16./17.11.2024 / im Krea-Jugendclub

- Zine Workshop / 08.07.-10.07.2024 / im Atelier KLKS
- Open source - urban outdoor Kultur-Sommer / 15.07. – 20.07.2024 / auf der Wiese An der Wallburg und in der Kreativitätsschule
- Theater mit Papier und Farbe / 05.08. – 09.08.2024 / mit Mandy Kieroth im THEAS Theater
- Gestalte Dein eigenes Bullet Journal / letzte Sommerferienwoche / in der Stadtbücherei im Forum
- Artistry Fusion: Papier, Schmuck & Zeichnen / 14.10.-16.10. + 21.10.– 23.10.2024 / mit UG-Unity im Pfarrheim St. Clemens

Der Kulturrucksack wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) und vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI) des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Bergisch Gladbach.

Die Internetseite Kulturrucksack

(<https://www.bergischgladbach.de/kulturrucksack.aspx>) wird Ende Januar freigeschaltet.



Kulturrucksack 2024
**„Die Schneekönigin“
 Theaterspiel im Cross**

Januar bis Dezember 2024
 montags von 16.00 – 17.30 Uhr
[Kinder- und Jugendzentrum CROSS](#)
 Mülheimer Str. 211

Kostenfrei

Alter: 10 – 13 Jahre
 Teilnehmerzahl: 16
 Leitung: Natalia Plechanov

© Bild: Manuela Muth

Freizeit mal anders. Spaß haben mit anderen. Du hast Lust, mal was Neues auszuprobieren und das mit Leuten in deinem Alter? Dann kannst du montags um 16.00 Uhr deiner Fantasie freien Lauf lassen und mit Anderen das Theaterspielen ausprobieren. Ob Anfängerin/Anfänger oder Fortgeschrittene/Fortgeschrittener, alle können mitmachen.

Hat das Projekt dein Interesse geweckt? Du bist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung und weitere Informationen:

Kinder- und Jugendzentrum CROSS, Frau Muth

Mülheimer Str. 211, 51469 Bergisch Gladbach

Tel. 02202 / 50759, E-Mail: manuela.muth@kja-lro.de



Kulturrucksack 2024
Tanzen im Q1 – Wachse über Dich hinaus

Jeden Mittwoch, jeweils 1,5 Std.
[Q1 Jugend-Kulturzentrum](#)
Quirlsberg 1

Alter: 10 – 14 Jahre | Teilnehmerzahl: 15 | Leitung: Iliana Chamoun
Wachse über Dich hinaus! Gemeinsam bringen wir unsere persönlichen Träume auf die Bühne!

Du hast Lust Tanzen zu lernen? Du würdest deinen Emotionen gerne Ausdruck verleihen und mal auf einer großen Bühne auftreten? Dann melde dich jetzt für unser Tanzprojekt im Q1 an!

Gemeinsam erarbeiten wir eine Hip Hop Choreografie, in die wir Lichtspiele einbauen und mittels kurzen Sketchen beschreiben. Das große Thema sind persönliche Träume, denn jeder hat einen Traum, der manchmal unerreichbar erscheint. Dieses Thema wird zu einem großen Tanz umgewandelt, um das Publikum in die Traumwelt mitzunehmen und erkennen zu lassen, dass nichts unmöglich sei, und man alle seine Ziele erreichen kann, wenn man alle Kraft aufwendet.

Es ist völlig egal, ob du Anfänger/in oder fortgeschrittene/r Tänzer/in bist, welches Geschlecht du hast oder wo du herkommst. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen! Ab Januar/Februar 2024 werden wir uns einmal in der Woche für 1,5 Stunden im der Q1 Saal treffen um gemeinsam eine unvergessliche und individuelle Aufführung zu gestalten!

Anmeldung unter info@q1-ql.de.



Kulturstrolche rocken im Bergischen Löwen zur Musik von Pelemele

Mi. 17.01.2024 | 10 Uhr
Bürgerhaus Bergischer Löwe

Geschlossene Veranstaltung

Im Rahmen des Projektes Kulturstrolche stolchen am 17.01. um 10.00 Uhr alle Kulturstrolche-Drittklässler (15 Schulklassen aus sechs Grundschulen) in den Bergischen Löwen um den dritten Teil ihres Moduls Theater zu erleben. Nach einer Einführung in die Welt des Theaters durch Gerd Pohl und einer Führung hinter die Kulissen des Bergischen Löwen kommen in diesem Jahr erstmals alle Kulturstrolche der dritten Klassen zu einer Aufführung im Bergischen Löwen zusammen: Pelemele – handgemachte Musik für Kinder.

Mit ihrer Kindermusik begeistert Pelemele Kinder und Eltern. Ihre Mischung aus Rock, Pop, Funk, Disco und HipHop ist einzigartig. „Pop 'n' Roll“!? Dafür hat diese Band einen Sound und jede Menge Ohrwürmer am Start, die sich in heimischen Kinderzimmern äußerst wohl fühlen. Es ist ihre wilde, pelemelige Mischung aus Rock, Disco, HipHop, Pop und Ska, die Klein und Groß regelmäßig zum Ausrasten bringt.

Am Projekt Kulturstrolche nehmen die Grundschulen KGS Hand, GGS Hand, GGS An der Strunde, GGS Hebborn, GGS Gronau und GGS Kippekausen sowie die städtischen Kultureinrichtungen Stadtbücherei, Max-Bruch-Musikschule, Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe, Kunstmuseum Villa Zanders und der Bergische Löwe teil.

Weitere Informationen zu den Kulturstrolchen in Bergisch Gladbach finden Sie unter: www.bergischgladbach.de/kulturstrolche.aspx.



Neues Kurs- und Workshop-Programm des THEAS Theater

Die THEAS Theaterschule bietet Theaterkurse und -workshops für Jung und Alt an. Ab sofort können Sie unsere neuen Kurse und Workshops (Starttermine Januar/Februar 2024) buchen.

© Foto: Philipp J. Bösel

Probieren Sie sich aus, Schauspielkurse und Improvisationskurse für Erwachsene sowie neue (Bühnen-) Welten für Kinder und Jugendliche stehen wieder zur Auswahl. Weitere Informationen unter www.theas.de.

Veranstaltungsreihe des Kulturamtes des Rheinisch-Bergischen Kreises zum Thema Antisemitismus anlässlich des Gedenktages 27. Januar 1945

Rund um die Ausstellung „Du Jude! – Alltägliches Antisemitismus in Deutschland“ bietet das Kulturamt des Kreises in Kooperation mit den KulturScouts Bergisches Land sowie der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. ein vielfältiges Begleitprogramm im Kreishaus an:

- 15. Januar 2024 – 2. Februar 2024: Ausstellung „Du Jude! – Alltägliches Antisemitismus in Deutschland“
- 25. Januar 2024: Matinee anlässlich des Holocaust-Gedenktages
- 18. & 30. Januar 2024: Offene Führungsangebote durch die oben genannte Ausstellung
- 19. Januar 2024: Workshop einer Schulklasse - „Nur ein Witz?!“ – Workshop zum Thema Antisemitismus in der Schule
- 22. Januar 2024: Autorenlesung und Gespräch mit Levi Israel Ufferfilge „Nicht ohne meine Kippa! Mein Alltag in Deutschland zwischen Klischees und

Antisemitismus“

- 23. Januar 2024: Autorenlesung speziell für Schulklassen mit Levi Israel Ufferfilge
- 26. Januar 2024: „Vergessener Holocaust“, Filmvorführung und Gespräch mit Ruthy Vortrefflich

Weitere Informationen unter: <https://www.rbk-direkt.de/ausblick.aspx>

SchulKinoWochen

Die SchulKinoWochen sind ein deutschlandweites Projekt zur Filmbildung und finden vom 25. Januar bis 7. Februar 2024 auch im Cineplex Bensberg statt. Die SchulKinoWochen finden einmal jährlich statt und geben Schulklassen in ganz NRW die Möglichkeit, sich gemeinsam besonders wertvolle Filme im Kino anzusehen. Zu jedem der angebotenen Filme gibt es Unterrichtsmaterial, mit dem die Klassen den Filmbesuch vor- und nachbereiten können. Ein besonderes Highlight sind die Veranstaltungen mit Filmschaffenden, die Hintergrundinformationen zur Filmindustrie geben und Fragen der Schülerinnen und Schüler beantworten können. Jedes Jahr gibt es außerdem Sonderprogramme mit einer Filmauswahl zu aktuellen Themen.

Die SchulKinoWochen werden veranstaltet von VISION KINO – Netzwerk für Film und Medienkompetenz und von FILM+SCHULE NRW.

Mehr unter: <https://www.schulkinowochen.nrw.de/de/>.

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE

Seniorenkino zeigt: „Im Herzen jung“

Di. 02.01.2024 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

15 Jahren sind vergangen, seit sich Shauna (Fanny Ardant) und Pierre (Melvil Poupaud) einmal kurz getroffen haben, in dem Krankenhaus, in dem er als Arzt arbeitet. Schon damals fühlten sie sich zueinander hingezogen. Als sie sich jetzt wiedersehen, ist es um sie geschehen, auch wenn die Umstände nicht unbedingt dafürsprechen: Shauna hat eigentlich mit der Romantik abgeschlossen, Pierre führt ein glückliches Familienleben und schätzt seine Frau (Cécile de France) sehr. Shauna zögert, denn sie ist erheblich älter als Pierre, doch das Begehren und die Gefühle füreinander sind so stark, dass Widerstand zwecklos ist. Die Liebe kommt über das ungleiche Paar wie ein Blitz. (Quelle: Verleih)



**Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung „Rolf
Rose . MALEN SEHEN“**

Mi. 03.01.2024

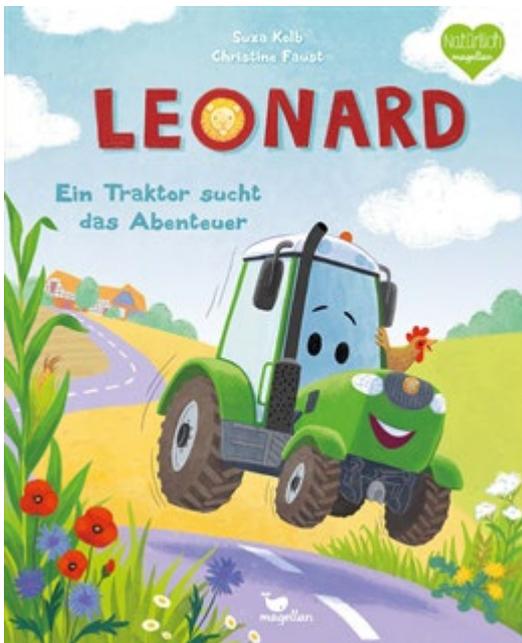
10.30 - 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Anna Arnold / Kunstmuseum Villa Zanders

Jeden ersten Mittwochvormittag des Monats haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders bei einer Führung Kunst zu erleben und anzuschauen – die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Kaffee oder Tee in den historischen Räumen der Villa Zanders. Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 5,50 € pro Elternteil. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail info@fbs-gladbach.de.



**Familienzeit: Bilderbuchkino
„Leonard - ein Traktor sucht das
Abenteuer“**

Mi. 03.01.2024

15 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Alter: ab 4 Jahren

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).

© Magellan GmbH & Co. KG

Jeden Tag hilft der junge Traktor Leonard der Familie Janson fleißig bei der Arbeit auf dem Bauernhof. Doch wenn seine besten Freunde Mährescher Matze und Milchwagen Michel vorbeikommen, erzählen die zwei so viele spannende Geschichten von der großen Welt. Da wird Leonard richtig neidisch. Ob er sich

auch einmal auf den Weg machen soll – hinaus in ein großes Abenteuer? Eine Vorlesegeschichte, die die Stärken jedes einzelnen auf liebenswerte Art in den Vordergrund stellt.

Gemeinsam lesen wir das Buch „Leonard - ein Traktor sucht das Glück“ von Suza Kolb. Begleitet wird die Erzählung von den Illustrationen von Christine Faust, die im Großformat auf Leinwand projiziert werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt.



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Do. 04.01.2024

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Martina Heuer

Folgende Ausstellungen können besichtigt werden:

- Caspar Scheuren – Schenkung Anita Funke-Grablowitz (bis 07.01.2024 / Kabinettausstellung EG)
- Rolf Rose. Malen Sehen (bis 03.03.2024 / 1. OG)
- Oskar Holweck - Meister der Reduktion (bis 02.06.2024 / 2. OG)

Die Artothek ist von 16 - 19 Uhr geöffnet.



**Die Nacht der Musicals
Das Original**

Do. 04.01.2024

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Das Programm lässt keine Wünsche offen. Präsentiert werden die besten Hits aus den bekanntesten Musicals der Welt.

Keine andere Show bringt mehr Musicalhits in über zwei Stunden auf die Bühne. Klassiker aus Cats, Elisabeth, Tanz der Vampire, Das Phantom der Oper oder der Rocky Horror Show. Songs der Power-Musicals aus Mamma Mia, We Will Rock You, Saturday Night Fever, Grease oder The Greatest Showman bringen die Säle

zum Beben. Aber auch Familien-Musicals wie Der König der Löwen, Aladdin oder Frozen dürfen nicht fehlen.

Begleitet werden die Stars der Musicalszene von einem international breitgefächerten Ensemble aus professionellen Tänzern und Tänzerinnen, wodurch die Songs durch ihr tänzerisches Talent perfekt ergänzt und abgerundet werden.

Das alles macht Die Nacht der Musicals zu einem prächtigen Erlebnis für Jung und Alt und einem unvergesslichen Abend mit Gänsehautmomenten.

Eintritt: 75,60 € / 64,60 € / 53,60 € / 42,60 € mit Ermäßigungen.

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Madame Aurora und der Duft des Frühlings“

Fr. 05.01.2024 | 19.30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) | Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den französischen Spielfilm „Madame Aurora und der Duft von Frühling“.

Für Aurora ändert sich gerade sehr viel: Sie hat gerade den Job verloren, lebt schon lange getrennt, hat zwei erwachsene Töchter und erfährt, dass sie Großmutter werden wird. Durch das zufällige Treffen mit dem Jugendfreund beschließt Aurora, ihr Leben neu zu gestalten.

Der Film transportiert mit viel Witz und Gespür für Zwischentöne auch Neugier und Mut auf ein Leben in der zweiten Lebenshälfte.

Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Die Gebühr beträgt 5,00 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl. Altersfreigabe: ab 12 Jahre.

Engel Party: „Tonight The DJ Saves My Life“

Fr. 05.01.2024 | 20 Uhr | Engel am Dom | Hauptstr. 258

„Tonight The DJ Saves My Life“ - unter dieser Botschaft lädt das Team vom Engel am Dom zur nächsten Dance Party ein.

Musikwünsche ausdrücklich erwünscht! Diesmal mit DJ Freddy.

Eintritt frei!

Veranstalter: [Ev. Kirchengemeinde „Engel am Dom“](#)



Großes Neujahrskonzert nach Wiener Tradition

Fr. 05.01.2024

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Leichte Klassik von Mozart über die italienische Oper des Walzerkönigs Johann Strauß erlebt unser Publikum im Rahmen der großen Neujahrskonzerte der

Philharmonie der ehemaligen Habsburgischen Kulturmetropole Lemberg in der heutigen Ukraine im Jahr 2024.

Das Publikum darf sich auf ein schmissiges Konzert zum Jahresauftakt freuen.

Ukrainische Staatsphilharmonie Lemberg

Dirigent Volodymyr Syvokhip

Solistin Anna Shumarina Sopran

Eintritt: 38,60 € / 33,20 € / 30,70 € / 26,60 €

Candelight Concert - Drakula

Sa. 06.01.2024 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schloßstr. 14

Marcus Konrad liest und singt Bram Stoker's Dracula... ein Musical-Live-Hörspiel bei Kerzenschein zum Staunen, Zuhören, Erleben, Genießen und Gruseln...



ABBA Gold The Concert Show – Live!

Sa. 06.01.2024

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 59,50 € / 51,20 € / 45,20 € / 40,80 €

ABBA GOLD heißt die Show, die die unvergessenen Songs von Agnetha, AnnaFried, Björn und Benny dem Publikum mittlerweile in mehr als 20 Ländern (inkl. Japan) in einer furiosen Live-Inszenierung näherbringt.

Freuen Sie sich auf eine etwa zweistündige Abba-Party der Extraklasse mit allen goldenen Hits der Supergruppe aus Schweden.



Caspar Scheuren – Schenkung Anita Funke-Grablowitz

Kabinettausstellung

Die Ausstellung kann noch bis zum So. 07.01.2024 besichtigt werden.

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Abbildung: Caspar Scheuren, Felsen im Morgenbachtal, o. J., Öl auf Leinwand, 27,0 x 38,5 cm, Schenkung Anita Funke-Grablowitz, Aachen, Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Caspar Scheuren weckte mit seinen Gemälden und Grafiken verlassener Landschaften und zerklüfteter Felsgebirge Sehnsüchte und melancholische Gefühle von Einsamkeit und Zurückgezogenheit. Mit der romantischen Tradition verbunden, entwickelte er einen eigenen Stil, der sich besonders durch Motive seiner rheinischen Heimat auszeichnet. Als einer der produktivsten Düsseldorfer Künstler hat er neben seiner Malerei auch ein vielseitiges druckgraphisches Werk hinterlassen. Bekannt wurde er besonders mit graphischen Blättern, die dem Rhein und der Sagenwelt gewidmet sind.

Die großzügigen Schenkungen, die von der Sammlerin Anita Funke-Grablowitz aus Aachen dem Kunstmuseum Villa Zanders übergeben wurden, ergänzen und bereichern den Sammlungsbestand der Düsseldorfer Schule, der mit einigen herausragenden Beispielen in den angrenzenden historischen Räumen zu sehen ist, aufs Beste.



**Sonntags-Atelier
Kreativ-Workshop für alle
Altersgruppen**

So. 07.01.2024

11 - 13 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selber Kunst zu machen. In einer kreativen und inspirierenden Atmosphäre kann man den eigenen Vorstellungen nachgehen und Freude am Gestalten entdecken.

Jeden ersten Sonntag im Monat besteht die Möglichkeit, sich von Künstlern und Künstlerinnen Anregungen zu holen und verschiedene Materialien und Techniken kennenzulernen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen! Mitmachen können Alle. Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 142334. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 €, Kinder 3,00 €, Familien 12,00 €.



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach um 1850

So. 07.01.2024

14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© Foto: LVR-Industriemuseum

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen und die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen.

Kosten: 3,50 € für Erwachsene, Kinder/Jugendliche frei, bitte keine Gruppen.

Anmeldung erwünscht unter: kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555 oder LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de.



Mit allen Sinnen Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Di. 09.01.2024

14.30 – 16.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Mit angepassten und bedürfnisorientierten Angeboten wollen wir den Betroffenen und ihren Angehörigen eine schöne Zeit im Museum ermöglichen. Das Bedürfnis nach Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe geht nicht automatisch mit der Erkrankung verloren. Im Gegenteil – Architektur, bildende Kunst und Musik bilden wichtige Schlüssel zur emotionalen Welt der Betroffenen. Aus diesem Grund steht während des Museumsbuches nicht die Vermittlung von kunsthistorischem Wissen, sondern eine gemeinsame schöne Zeit im Vordergrund.

In Kleingruppen bis max. acht Personen plus Betreuerinnen und Betreuer schauen wir uns aktuelle Ausstellungen an oder begegnen ausgewählten Kunstwerken unserer Sammlung mit allen Sinnen - dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend genießen wir die besondere Atmosphäre des Hauses bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon. Leitung: Claudia Betzin, Künstlerin.

Die Termine sind von kleinen Gruppen sowie Einzelpersonen mit Betreuenden buchbar. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen: 9,00 € / Betreuende: 6,00 €. Barrierefreier Zugang sowie behindertengerechte Toilette und großer Aufzug vorhanden. Das Museum ist mit Rollstühlen befahrbar. Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 14-2334.



Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und Kuchen

Führung durch die Ausstellung „Rolf Rose . MALEN SEHEN“

Mi. 10.01.2024 | 15 - 17 Uhr

Mi. 24.01.2024 | 15 - 17 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückkehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

8,00 € pro Person, inklusive Eintritt, Führung, Heißgetränk & Kuchen. Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 14-2334.

Die Fidelen Ritter von Sand präsentieren:

Fastelovend Anno Pief - Es wird wieder nostalgisch!

Mi. 10.01.2024 | 19 Uhr | [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#) | Konrad-Adenauer-Platz

Im Elferrat: Die Fidelen Ritter von Sand und Gäste

Präsident: Thomas Cüpper

Freuen Sie sich mit oder ohne Kostümierung auf eine feine Karnevalssitzung, bei der man auch mal sitzen darf und bei der Sie ein Programm mit echter Sitzungskappelle, mit Tanzcorps, kölschem Traditions corps, Rednern, Sängern und Einzelinterpreten erleben werden und bei der Sie gegen Mitternacht beschwingt den Heimweg antreten werden und denken: „Och wat wor dat hüek schön...!“

Eintritt: 38,50 €, Karten an der Theaterkasse.



FreiSpiel

Fr. 12.01.2024

14 – 17 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

© Bild: Jan Vašek

Für Mitspielende ist gesorgt: Während der Freispiel-Stunden können mit einem Ansprechpartner Spiele ausprobiert werden. Die Mitarbeitenden der Stadtbücherei bereiten für die Termine jeweils ein Spiel für die Konsolen vor. Auch an den Gaming-PCs kann während der Freispiel-Zeiten gespielt werden. Alter: Die Konsolenspiele sind ab 6 Jahren freigegeben. Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es kann zu Wartezeiten an den Spielmöglichkeiten kommen.

Konzert Violoncello à deux – „Aß Beethoven Bananen oder nahm die Colette Vitamin C?“

Fr. 12.01.2024 | 16 Uhr | Raum Vier Jahreszeiten der [Service Residenz Schloss Bensberg](#) | Im Schlosspark 10

Eine heitere, nicht ernsthaft zu beantwortende Frage über die Vitamine B+C und ihre Wirkung auf Komponisten/-innen und Schriftsteller/-innen von J.S. Bach bis Agatha Christie. Gespielt und gelesen von Violoncello a deux: Birgit Heinemann und Uta Schlichtig.

Musik von Beethoven, Bizet, Boccherini, Bach, Bartok, Bridge, Beatles, Couperin, Corrette, Cage. Texte von Böll, Brentano, Bärfuss, Baudelaire, de Beauvoir, Brecht, Camus, Colette, Cohen, Christie, Charms.

Eintritt: 20,00 €. Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an die Rezeption der Service Residenz Schloss Bensberg, Tel 02204 / 830-100.

Gerd Köster – Tiefkölsches und Hochdeutsches

Die Veranstaltung am Fr. 12.01.2024 in [Conrad's Couch](#) ist bereits AUSGEBUCHT!!!



TASTY BISCUITS
Duo Mimikri
Visual Comedy

Fr. 12.01.2024

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

© Foto: Stefan Lengsfeld

Who the f**k is „Duo Mimikry“? Wenn es um Visual Comedy made in Germany & France geht, kommt man an diesen beiden Herren nicht vorbei. Elias Elastisch (D) und Nicolas Rocher (FR) sind zwei Großmeister der Visual Comedy par excellence und zeigen in ihrer neuen Show „Tasty Biscuits“, wo die Messlatte zurzeit hängt. „Tasty Biscuits“ sind knackige Kurzgeschichten, wie eine Keksdose voller geschmacklicher Überraschungen. Satire, Witz und der pure Rhythmus treffen auf Innovation, schwarzen Humor und Gesellschaftskritik. Ein herrlich abwechslungsreiches Programm, in dem jede Nummer für sich steht: ob die entfachte Emanzipation einer Zaubererassistentin, Superman beim Zahnarzt, ein postmodernes Puppenspiel oder die ungeschminkte Realität der Unterhaltungsbranche – nichts bleibt verschont! „Tasty Biscuits“: Zwerch-Muskeltraining und auserlesene Kurzgeschichten, die lang nach der Show hängenbleiben.

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €.

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



handerCover

Start der 2024er Konzerte

Fr. 12.01.2024

20 Uhr

Engel am Dom

Hauptstr. 258

© Bild: D. Wenzel

Seit 2003 liefert handerCover handgemachte, authentische Livemusik. Die Band interpretiert in ihrem authentischen Stil mit stimmungsvoller Energie weltbekannte Rock- und Pop-Klassiker in mehrstimmigem Gesang von den 70ern bis zu aktuellen internationalen Hits. Jeder Titel wird anspruchsvoll umgesetzt und beweist hohe Musikalität. Dabei achtet die Band heute Abend auf eine optimale Songauswahl aus einem umfangreichen Repertoire.

Die Spielfreude der 7-köpfigen Band ist vom ersten Ton an zu spüren. Dabei ziehen die leidenschaftlichen Musiker, die seit vielen Jahren zusammenspielen,

mit musikalischer Energie und viel Liebe zum Detail das Publikum sofort in ihren Bann.

Eintritt: 16,00 € Abendkasse, 12,00 € Vorverkauf (inkl. Vvk.-Gebühr) online direkt bei: [Bergisch-Live](#).

Veranstalter: [Quirl e.V.](#)



**„Heimspiel: Kreative Naturfotografie
in Odenthal“
Fotoausstellung von Martin Franke**

Die Ausstellung kann noch bis zum Sa.
13.01.2024 während der Café-
Öffnungszeiten besichtigt werden.

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)
Altenberger-Dom-Str. 125

Walderwachen

Die Naturfotografie in Odenthal hat für Martin Franke einen ganz besonderen Reiz: das Bergische Land mit seinen Wäldern, Bächen und seiner vielfältigen Flora und Fauna bietet sehr reizvolle Fotomotive. Und der große Vorteil ist, dass er sich hier sehr gut auskennt und schnell – gerne auch zu Fuß – vor Ort ist. So kann er sehr flexibel zu jeder Jahreszeit auf besondere Wetter- und Lichtsituationen reagieren.

Alle Fotos, die in der Ausstellung gezeigt werden, sind innerhalb der Gemeindegrenzen von Odenthal entstanden.



Jugend musiziert

**Jugend musiziert – Probevorspiele
für den Regionalwettbewerb Rhein
Berg / Oberberg**

Sa. 13.01.2024 | ab 14 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)
Langemarckweg 14

Im vergangenen Jahr hat die Städtische Max-Bruch-Musikschule Schüler und Schülerinnen zur Teilnahme am Regionalwettbewerb Jugend musiziert entsandt, es gab eine Reihe vorderer Plätze für Instrumentalisten und Gesangsschüler. Der Wettbewerb gibt vornehmlich der Jugend die Gelegenheit, sich in Niveau und

Repertoire mit Schülern/Schülerinnen anderer Musikschulen zu vergleichen, durchaus mit einem Wettbewerbsgedanken und insofern naturgemäß in anderer Konstellation als im Musikschulregelunterricht, der sich speziell im Einzelunterricht an der individuellen musikalischen Entwicklung orientiert. Aber: Bei Jugend musiziert steht im Vordergrund die Musik und die Freude an schönen musikalischen Ergebnissen.

Am Nachmittag können Schüler und Schülerinnen der Musikschule, die am 27. und 28. Januar beim [Regionalwettbewerb](#) in Leichlingen spielen werden, ihre Programme öffentlich vortragen. Zu jeder vollen Stunde beginnt ein neues kleines Konzert: 14.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr.



Kunstlabor: Inklusiver Workshop für junge Menschen unter Anleitung eines jungen Teams

Sa. 13.01.2024

14 – 17.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahme kostenfrei!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm' vorbei und lass' deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team. Wir helfen dir bei der Themenfindung oder schauen uns gemeinsam die aktuelle Ausstellung im Museum an.

Das KUNSTLABOR ist ein offenes und inklusives Kunstangebot, das sich an junge Menschen ab ca. 13 Jahren mit und ohne Behinderung richtet. Teile deine Ergebnisse und Eindrücke gerne unter: [#kunstlaborvillazanders](#).

Leitung: Martin Böer und Ebru Erdogan.



Hänsel und Gretel

Sa. 13.01.2024 | 15 Uhr

Sa. 20.01.2024 | 15 Uhr

Sa. 27.01.2024 | 15 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21 (Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule)

Wer kennt nicht das bekannte Märchen aus der Sammlung der Gebrüder Grimm um die beiden Kinder Hänsel und Gretel, die in die Fänge einer bösen Hexe geraten und nur mit kindlichem Mut und Einfallsreichtum wieder entkommen können? Das Piccolo Puppentheater hat daraus ein überaus stimmungsvolles Handpuppenspiel gemacht. Wie immer spielt und spricht Puppenspieler Gerd-Josef Pohl alle Rollen live, nur die Stimme des Erzählers kommt vom Band, und die gehört dem großen Theater- und Filmschauspieler Charles Regnier (1914-2001), der die Zwischentexte eigens für uns aufgenommen und so zum besonderen Charme dieser hoch gelobten Inszenierung beigetragen hat. Für Kinder ab vier Jahre. Anmeldungen unbedingt erforderlich unter: 0172 / 2456769 oder mail@theater-im-puppenpavillon.de. Anmeldungen sind erst nach Bestätigung durch das Theaterbüro gültig.



„Was ist Kunst? - Das ist Kunst!“ Kinder- und Jugendarbeiten

Vernissage

Sa. 13.01.2024

15 Uhr

[BASEMENT16](#)

Schlossstr. 16

Dauer der Ausstellung:

13.01. - 21.01.2024

Das BASEMENT16 zeigt in Zusammenarbeit mit der JugendArtGalerie (kunstköner e.V.) und der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V. Kinder- und Jugendarbeiten unter dem Titel "Was ist Kunst? - Das ist Kunst!". Begleitend gibt es ein für alle Interessierten offenes Rahmenprogramm mit unterschiedlichen Kreativimpulsen. Eintritt frei!
Öffnungszeiten: Di./Fr. von 15 - 18 Uhr, Sa. und So. 11 - 15 Uhr.

Konzert zum Ausklang der Weihnachtszeit: Chor-, Orchester- und Orgelmusik

Sa. 13.01.2024 | 19 Uhr | [Kirche zum Heilsbrunnen](#) | Im Kleefeld 23

Die „Camerata“ am Heilsbrunnen, ein bunt gemischtes Ensemble mit Flöten, Klarinetten, Streichern und Fagott unter der Leitung von Stefan Kames bereitet für diesen Abend Weihnachts- und Orgelmusik aus Barock, Romantik und Moderne vor; ebenso wie das aus zwölf Damen bestehende Chorensemble „Notabene“.

Dieses wird bei einigen Werken von dem Organisten Jürgen Raupach begleitet.

Hier gibt es die Gelegenheit, noch einmal intensiv im Zuhören Weihnachten zu feiern bevor diese besondere Zeit ausklingt.

Veranstalter: Freundeskreis für Kirchenmusik e.V.



Zwischen Pop und Poesie: ein Song-Abend mit Peter Bachmann

Sa. 13.01.2024

19 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Peter Bachmann, © Foto: H. Schiele

An diesem Abend präsentiert Peter Bachmann eigene Songs und Instrumentals, die sich zwischen Poesie und akustischem Pop-Rock bewegen.

Die deutschsprachigen Texte erzählen Geschichten und laden zum Zuhören ein.

Mit gekanntem Gitarrenspiel – unter anderem auf der 12-saitigen Gitarre – und geschicktem Einsatz des Looper-Pedals entstehen so vielschichtige und stimmungsvolle Arrangements.

Neben seinen eigenen Stücken wird Peter Bachmann sein Programm mit ausgesuchten Songs anderer deutschsprachiger Autoren ergänzen und damit den Abend mit vertrauten Klängen bereichern.

Eintritt 13,00 € an der Abendkasse. Verbindliche Online-Voranmeldung unter:

www.himmel-un-aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.

PAGE 1 – Soul-, Funk- & Pop-Klassiker

Sa. 13.01.2024 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schloßstr. 14

Sie standen schon mit Runrig, John Miles, Modern Talking und Mother's Finest im Rampenlicht. Seit den frühen neunziger Jahren steht PAGE 1 für tanzbare Soul-, Funk- und Pop-Musik auf höchstem Niveau auf großen und kleinen Bühnen. Die Kombination aus Monika Jardin's beeindruckender und unverkennbarer Soul-Stimme, unterstützt von der großartigen Background-Sängerin Doris Lengersdorf, und einer perfekt zusammenspielenden und mitreißend groovenden Band um

Heino Beuth (Bass), Patrick Wolfram (Gitarre), Dee Richardson-Davies (Keyboards) und Klaus Marner (Drums) garantieren ein unvergessliches Live-Musik-Erlebnis. PAGE 1 spielt Soul-, Funk-, Pop-Klassiker. Dazwischen finden sich auch immer einige brandaktuelle Titel sowie Eigenkompositionen aus fünf veröffentlichten PAGE 1 CDs.



**Du sollst Dir kein Bild machen!
Die Oper Moses und Aron von
Arnold Schönberg**

(Sa.-So.) 13. bis 14. Jan. 2024

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal

Schulte Haus

Overather Str. 51-53

© Arnold Schönberg Center, Wien

Die Handlung von Arnold Schönbergs unvollendet gebliebener Oper Moses und Aron folgt in etwa der Bibelerzählung: Aus einem brennenden Dornenbusch heraus erhält Moses von Gott den Auftrag, dessen Existenz dem Volk Israel zu verkünden. Mit dem Argument, dass ihm dazu die Eloquenz fehlt, lehnt Moses den Auftrag ab. Gott bestimmt darauf Moses Bruder Aron als Verkünder. Doch das Volk Israel glaubt Worten nicht, es fordert Wunder – die Aron ihnen liefert. Zwischen Tat und Gedanke, Aberglaube und Vernunft, gesungenem und gesprochenem Wort findet ein philosophischer Kampf statt, der seinen Ausdruck in der Beziehung der Brüder findet. Das Team um den Regisseur Lorenzo Fioroni stellt sich der Herausforderung, den Stoff in all seiner Undarstellbarkeit zu bebildern, und setzt auf die prachtvolle Bühnenmaschinerie einer Barockbühne, die sich allmählich durch die Jahrhunderte der Menschheitsgeschichte in einen modernen Performance-Raum verwandelt: ein Puppen- und Menschenspiel im fulminanten Bühnenbild von Paul Zoller und mit ausdrucksstarken Kostümen von Sabine Blickenstorfer.

Von 1930 bis 1932 arbeitete Arnold Schönberg an Moses und Aron. Warum Schönberg nach seiner Emigration in die USA seine Arbeit nicht fortgesetzt hat und das Werk unvollendet blieb, wirft Fragen auf. Die Möglichkeit, dass Schönberg in Amerika nicht mehr die Inspiration fand, die zur Weiterarbeit notwendig war, steht neben der Option, dass er sein eigenes Werk für nicht aufführbar hielt. Da der Komponist eine Aufführung der Oper vor seinem Tod explizit autorisierte, konnte eine erste konzertante Aufführung 1954 in Hamburg stattfinden.

Zu einer Beschäftigung mit einem der wichtigen Werke der Operngeschichte und einem Besuch der Aufführung in der Oper Bonn lädt die Thomas-Morus-Akademie Sie herzlich ein. [Weitere Informationen...](#)



Die Männer bei den Manns Protagonisten bei Thomas und Heinrich Mann

(Sa.-So.) 13. bis 14. Jan. 2024

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal
Schulte Haus

Overather Str. 51-53

© [Arnoldo_Mondadori](#), *Wikimedia Commons*

„Ich bin gar nicht männlich auf die Art, daß ich im Manne nur das nebenbuhlende Mitmännchen erblicke – ich bin es vielleicht überhaupt nicht, aber bestimmt nicht auf diese Art, die ich unwillkürlich gesellschaftlich' nenne!“ Mit diesen Worten grenzt sich Hans Castorp, die Hauptfigur in Thomas Manns 1924 erschienenem Roman „Der Zauberberg“ von einem Männerbild ab, das sich im späten 18. Jahrhundert entwickelt hatte und zu Zeiten Thomas und Heinrich Manns – am Beginn des 20. Jahrhunderts – zumindest bürgerliche Kreise noch dominierte. Doch das traditionelle Geschlechterverhältnis bekam Risse. Immer mehr Frauen nahmen im Zuge der Industrialisierung eine Erwerbstätigkeit auf, besuchten Schulen und Universitäten oder übernahmen während des Kriegs die Aufgaben ihrer Männer.

Sehr unterschiedlich gingen die beiden Brüder persönlich, aber auch in ihren literarischen Werken mit dieser neuen gesellschaftlichen Realität um. Während Thomas sich mit Katia Pringsheim in die beste Gesellschaft hinein verheiratete, verbandelte sich Heinrich der Halbwelt. In seinem Drama „Die Schauspielerin“ wird die Protagonistin zur Projektionsfläche der femme fatale. Bei Thomas Mann hingegen erleben wir eine Antonie Permaneder, geborene Buddenbrook, die den Verlust ihrer männlichen Verwandten beklagt: „Tom, Vater, Großvater und die anderen alle! Wo sind sie hin? Man sieht sie nicht mehr. Ach, es ist so hart und traurig!“

Die Akademietagung geht den Männlichkeits- und Weiblichkeitsidealen nach, die den Werken beider Manns zugrunde liegen. Dazu lädt die Thomas-Morus-Akademie Sie herzlich nach Bensberg ein! [Weitere Informationen...](#)



90. Kunstbegegnung
Halber Himmel
Malerei von Sonja Kuprat

Die Ausstellung kann noch bis zum So.
14.01.2024 besichtigt werden.

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal
Schulte Haus
Overather Str. 51-53

© Bild: Sonja Kuprat

Überraschung und Neugier, Verblüffung und Begeisterung sind die ersten Reaktionen vor den Bildschöpfungen von Sonja Kuprat. Hat man das schon einmal gesehen? Ja, natürlich als Foto oder gar in der Wirklichkeit, – denkt man. Bei genauer Betrachtung erschließt sich die außergewöhnliche Kunstsprache. Sie ist keine Beschreibung, sie ist keine Täuschung, sie kopiert nichts, sondern sie erfindet unentwegt. Es sind Bildwirklichkeiten von Wolken, die auf dunklen bis schwarzen Leinwänden mit welchen Weißtönen auch immer entstehen. Mal sind sie kubisch oder scheinbar dreidimensional, oft schweben sie einzeln oder verdichten sich, dann wieder steigen sie empor oder sinken in die Bildtiefe. Jedes Bild ist eigen in seiner Ruhe oder Bewegung. Hintergrundfarben, sanft bis feurig, tragen die Wolkenformationen. Man kann sich nicht sattsehen an dieser autonomen wie authentischen Malerei. Schauen Sie hinein in diese geheimnisvolle Motiv- und Farbwelt zwischen Abstraktion und Naturalismus.

[Weitere Informationen...](#)

MUST HAVE	
Geschichte, Gegenwart, Zukunft des Konsums	

**Öffentliche Führung durch die
Ausstellung Must-have. Geschichte,
Gegenwart, Zukunft des Konsums**

So. 14.01.2024 | 14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Str.

© LVR-Industriemuseum

Tabakpfeife, Schallplatte oder Smartphone – Konsumartikel, die alle kennen, alle haben, alle brauchen? Zu verschiedenen Zeiten galten ganz unterschiedliche Dinge als „Must-have“. Die Ausstellung verfolgt die Entwicklung des Konsums der letzten 200 Jahre bis in die Gegenwart und regt zur Auseinandersetzung mit unserem eigenen Konsumverhalten an.

Kosten: 3,50 €, Kinder/Jugendliche 1,00 €, bitte keine Gruppen!
Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de
oder kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



Künstlergespräch Rolf Rose

So. 14.01.2024
15 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Rolf Rose im Atelier, 2014, Foto © Helge Mundt

Der Künstler Rolf Rose im Gespräch mit Dr. Petra Oelschlägel und dem Kunsthistoriker und Galeristen Rupert Walser, München.
„Rolf Rose – MALEN SEHEN“ reiht sich ein in eine lose Folge monografischer Ausstellungen zur gegenstandslosen Malerei der Gegenwart. Es ist eine besondere Freude für das Kunstmuseum Villa Zanders, den Künstler Rolf Rose und sein malerisches Werk im Jahr seines 90. Geburtstages durch die Ausstellung „MALEN SEHEN“ und die vorliegende Publikation (Rolf Rose. MALEN SEHEN, mit Texten von Stephan Berg und Petra Oelschlägel, 144 Seiten, Verlag Kettler) ehren zu können.



Musikalischer Herbst in Kippekausen - Chorkonzert zum Neuen Jahr

So. 14.01.2024
18 Uhr
Zeltkirche Kippekausen
Am Rittersteg 1

Der [Gesangverein Harmonie Bensberg-Kaule 1889 e.V.](#) wird in seinem großen Kirchenkonzert am 14. Januar einen weiten Bogen schlagen von klassischen Werken der Chorliteratur über Gospels und Spirituals bis hin zu modernen geistlichen Gesängen.

Präsentiert werden u.a. das Halleluja aus dem „Messias“ von G. F. Händel und das „hebe deinen Augen auf“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. Lieder „op Kölsch“ und einige Stücke zum Mitsingen runden das Programm ab.
Eintritt frei - Spenden willkommen.



**NAME SOPHIE SCHOLL
von Rike Reiniger**

So. 14.01.2024 | 18 Uhr

Fr. 19.01.2024 | 20 Uhr

So. 28.01.2024 | 18 Uhr

[THEAS Theater](https://www.theas.de)

Jakobstr. 103

Eintritt: 10,00 € / erm. 8,00 €.

Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten,

Reservierungen: theater@theas.de

oder 02202 / 92765015.

Foto: Philipp J. Bösel

„Eindrucksvoll – und nachhaltiger als jede Geschichtsstunde der Welt (...)“ lobt das Bürgerportal inGL das erste Solostück des Jungen Ensembles. NAME: SOPHIE SCHOLL von Rike Reiniger erzählt die Geschichte der ehrgeizigen Jurastudentin Sophie Scholl, die in einen Betrugsversuch an ihrer Universität verwickelt ist. Sie soll vor Gericht aussagen, wobei sich der Mut ihrer berühmten Namensvetterin, der historischen Widerstandskämpferin Sophie Scholl, als Prüfstein ihres Gewissens entpuppt. Im Anschluss an jede Vorstellung laden Spielerin Juli Oessenich und Regisseurin Kristin Trosits zu einem Publikumsgespräch ein.



Veranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Kulturamtes des Rheinisch-Bergischen Kreises zum Thema Antisemitismus

Ausstellung „Du Jude!“ – Alltäglicher Antisemitismus in Deutschland“

Mo. 15.01. bis Fr. 02.02.2024
montags – donnerstags 8.30 – 18 Uhr,
freitags 8.30 – 14 Uhr
Foyer des Kreishauses
Am Rübezahlwald 7

Weitere Informationen: <https://www.rbk-direkt.de/ausblick.aspx>

Seit 1996 greift das Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises den Gedenktag „27. Januar 1945“, den Tag der Befreiung des KZ Auschwitz, mit Veranstaltungen auf. Dieses Jahr holt das Kulturamt eine Ausstellung der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. in den Rheinisch-Bergischen Kreis: Immer noch wird Judenfeindschaft häufig als historisches Phänomen betrachtet, das wenig Aktualität besitzt und vorwiegend mit dem Nationalsozialismus verknüpft wird. Dass Antisemitismus jedoch alltägliche Lebensrealität für Jüdinnen und Juden in Deutschland darstellt, er verschiedene, auch neuere Formen annimmt und in allen gesellschaftlichen Schichten und Milieus anzutreffen ist, darauf weisen empirische Studien seit Jahren hin. So vermeiden es etwa 70 % der hier lebenden Jüdinnen und Juden aus Gründen des Selbstschutzes sich als jüdisch erkennbar zu geben.

Mit der Ausstellung, die nicht nur grundsätzlich über Antisemitismus informiert, sondern einen eingehenden Einblick in seine verschiedenen Facetten gibt, darunter die des Antijudaismus, modernen Antisemitismus oder auch israelbezogenen Antisemitismus, möchte die Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit einen Beitrag zu einer antisemitismuskritischen Bildungsarbeit leisten. Durch die Ausstellung führen drei jüdische Protagonistinnen. Die Perspektiven und alltäglichen Erfahrungen von Jüdinnen und Juden sowie die Bedrohungslage und Diversität jüdischen Lebens in Deutschland sollen so noch greifbarer gemacht werden.

Seniorenkino zeigt: „Past Lives – In einem anderen Leben“

Di. 16.01.2024 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

In ihrer Kindheit in Seoul waren Nora und Hae Sung unzertrennliche Freunde. Bis Noras Familie nach Toronto auswandert und sich die beiden Zwölfjährigen aus

den Augen verlieren. 20 Jahre später beschließt Hae Sung (Teo Yoo) seine Jugendfreundin für ein paar Tage in New York zu besuchen. Nora (Greta Lee) lebt dort als angehende Autorin und ist bereits seit sieben Jahren glücklich mit Arthur (John Magaro) verheiratet. Das Wiedersehen von Nora und Hae Sung konfrontiert die beiden mit ihrer tiefen Verbundenheit, unausweichlichen Fragen nach Liebe, Schicksal und den Entscheidungen, die ein Leben ausmachen...
(Quelle: Verleih)



Spieletester in der Stadtbücherei

Di. 16.01.2024

15 – 18 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 10 Jahren

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

© Bild: Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Gemeinsam werden Spiele angespielt und auf Herz und Nieren geprüft. Neben wichtigen Fragen, wie die Alterseinstufung oder die Steuerung des Spiels, ist der Spielspaß ein besonders wichtiges Kriterium.

Die Bewertungen werden über die Webseite der Stadtbücherei veröffentlicht.

Getestet wird regelmäßig 1 mal im Monat dienstags in der Stadtbücherei im Forum. Ferien-termine können abweichen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich:

https://www.bergischgladbach.de/veranstaltungen_stb.aspx.

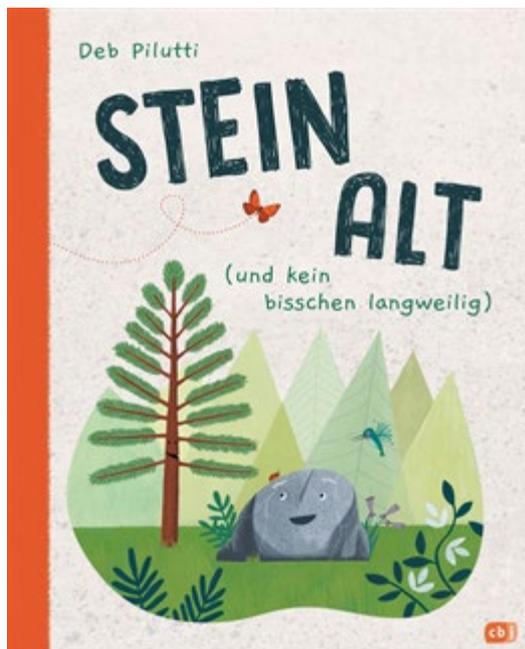
Köln – Facetten einer Stadt von der Stadtgründung bis in die Moderne

Mi. 17.01.2024 | 10 – 12 Uhr | Raum Vier Jahreszeiten der [Service Residenz Schloss Bensberg](#) | Im Schlosspark 10

Die Stadt Köln blickt auf eine 2000-jährige lebendige Entwicklungsgeschichte zurück, seitdem der römische Feldherr Agrippa sie für Kriegsveteranen anlegen ließ (Colonia) und Tochter Claudia Agrippina die Stadt mit ihrem Namen verknüpfte. In 2000 Jahren wächst Köln fast ohne Unterbrechung bis zur Großstadt.

Machen Sie mit Achim Marré eine spannende Zeitreise von der Römerstadt über die frühmittelalterliche Klosterstadt, die mittelalterliche Stadt des Stadtrechts und der Mitgliedschaft in der Hanse über die frühneuzeitliche Industriestadt bis zur modernen Dienstleistungsstadt, so wie sich Köln heute präsentiert.

Eintritt: 5,00 €. Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an die Rezeption der Service Residenz Schloss Bensberg, Tel. 02204 / 830-100.



**Familienzeit: Bilderbuchkino
„Steinalt (und kein bisschen
langweilig)“**

Mi. 17.01.2024

16 Uhr

[Stadtteilbücherei Paffrath](#)

Borngasse 86

Alter: ab 4 Jahren

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine
Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen
Sie das [Online- Anmeldeformular](#).

© Penguin Random House Verlagsgruppe
GmbH

Steinalt, der alte Stein, liegt schon ewig auf der Lichtung. Seine Freunde, Kiefer, Marienkäfer und Kolibri sind sich sicher, dass ihm schrecklich langweilig sein muss. Verglichen mit den Abenteuern, die selbst die Kiefer erlebt, wenn der Wind ihre Äste zum Tanzen bringt, kann Steinalt sich nicht mal von der Stelle rühren. Doch als er zu erzählen beginnt, staunen die Freunde. Denn Steinalt hat mehr erlebt als sie alle zusammen - Vulkane, Dinosaurier, Eiszeiten und und und! Gemeinsam lesen wir das Buch „Steinalt“ von Deb Pilutti. Begleitet wird die Erzählung von den Illustrationen, die im Großformat auf Leinwand projiziert werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt.



Veranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Kulturamtes des Rheinisch-Bergischen Kreises zum Thema Antisemitismus

Offene Führungen durch die Ausstellung „Du Jude! – Alltäglicher Antisemitismus in Deutschland“

Do. 18.01.2024 | 16 Uhr

Di. 30.01.2024 | 10 Uhr

Foyer des Kreishauses
Am Rübezahlwald 7

Weitere Informationen: <https://www.rbk-direkt.de/ausblick.aspx>.

Sebastian Werner von der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit führt durch die Ausstellung und bietet Gelegenheit zum Gespräch. Der Treffpunkt ist im Kreishausfoyer. Bitte melden Sie sich für das Führungsangebot an unter kultur@rbk-online.de oder unter 02202 / 13-2770.

Stadtbücherei Alaaf!

Jecker Mitmach-Nachmittag mit Kinderdreigestirn und Tanzgarde

Do. 18.01.2024 | 16.30 Uhr | [Stadtbücherei im Forum](#) | Hauptstr. 250

Die fünfte Jahreszeit ist in vollem Gange, Kostüme werden gebastelt und Clownsnasen poliert.

Die Stadtbücherei schließt sich mit einem jecken Nachmittag mit dem Kinderdreigestirn der Stadt Bergisch Gladbach (Prinz Anton, Bauer Miguel und Jungfrau Paulina) und seiner Begleitgarde an. Gern beantworten Kinderdreigestirn und die Mitglieder der Tanzsportgemeinschaft Fragen, z.B. was ihnen am Karneval so gut gefällt, wie oft sie proben und welche Musik sie außer Karnevalsmusik gern hören.

Von den Stühlen geht es dann auf's Parkett: Mitglieder der offiziellen Begleitgarde des Kinderdreigestirns der „Großen Bensberger Tanzsportgemeinschaft rot-weiss Bensberg e.V.“ zeigen eine Tanzeinlage und probieren mit den Zuschauenden ein paar Garde-Tanzschritte aus.

Gern können die Zuschauenden im Karnevals-Kostüm zur Veranstaltung kommen.

Alter: ab 5 Jahren.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich über die [Veranstaltungsseite](#) der Stadtbücherei an. Ein Anmelde-link wird dort zeitnah freigeschaltet.



AkademiePlus
„Komm in den Myrtengarten!“
Lyrik der Sepharden aus al-Andalus.
Einführung und Rezitation

Do. 18.01.2024
19.30 – 21 Uhr
Online

Referierende: Dr. Lothar Jegendorf
und Sylvia Alphéus

© Romeon Verlag

Die jüdisch-hebräische Lyrik erblühte auf der Iberischen Halbinsel zwischen dem 10. und 15. Jahrhundert in der Begegnung mit der arabischen Kultur. Obwohl sie zum literarischen Weltkulturerbe zählt, ist sie weithin vergessen. Auf dem Hintergrund ihrer religiösen Tradition wandten sich die jüdischen Dichter im Exil von al-Andalus auch den Freuden der Welt zu. Ihre Gedichte können uns auch Jahrhunderte später berühren und inspirieren. An diesem Abend werden Gedichte rezitiert, kommentiert und im Austausch besprochen.

Der Online-Abend der Thomas-Morus-Akademie aus der Themenreihe KulturGut kostet 12,00 €. [Weitere Informationen...](#)

Fragile Matt – Irish Folk vom Feinsten

Fr. 19.01.2024 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schloßstr. 14

Traditionell, gefühlvoll, lebendig und am besten live. Mehrstimmiger Gesang umrahmt von fetzigen irischen und schottischen Tunes.



3. Galeriekonzert METAMORPHOSEN Juri Vallentin, Oboe

Fr. 19.01.2024
20 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Juri Vallentin, © Foto: Verene Brüning

Das dritte Galeriekonzert der Saison stellt die Oboe in sein Zentrum. Ein Solo-Abend mit Oboe! Diesem Anspruch tritt der Oboist Juri Vallentin, Preisträger

renommierter Wettbewerbe, mit einer breit gefächerten Programmzusammenstellung entgegen und trägt Werke aus der Feder J. S. Bachs bis zu Kompositionen Luciano Berios vor – dabei verändert sich der Klang des Instruments derart erheblich, dass der Titel des Konzerts Programm wird. Über nie abgeschlossene Entwicklungen, Transformationen und Interpretationen könnte ein Dozent dozieren – im heutigen Konzert sind sie praktisch-akustisch zu erleben, und der Künstler kommentiert sie.

Nach den Galeriekonzerten lädt das [Haus der Musik](#) zu kostenlosem Kölsch und Wasser ein. Konzertgästen ist eine aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum Villa Zanders dann für eine halbe Stunde kostenfrei zugänglich. Dies ist ein Angebot des Galerie+Schloss e.V.

Karten zu 12,50 Euro mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen unter Tel. 02202 / 14-2604, Abendkasse.



Einführung in Jazztheorie und erstes Jammen

Sa. 20.01.2024

10 – 17 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

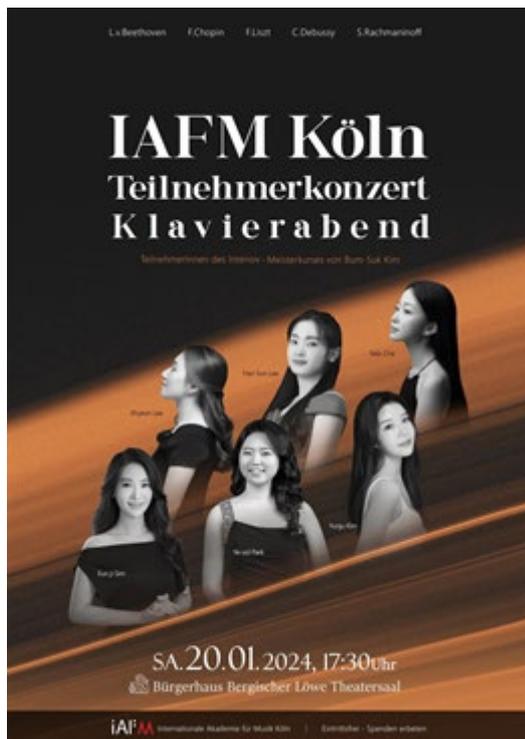
Langemarckweg 14

Anmeldungen an:

Musikschule@stadt-gl.de

Die Städtische Max-Bruch-Musikschule bietet im Rahmen des Musikschulnetzwerks JIP Seminare an, dieses mal fokussiert auf Jazz in Theorie und Praxis. Alexa Kim Schimmeroth, die bereits sehr erfolgreich Jazztheorie Kurse gegeben hat, leitet Lehrkräfte, aber auch „externe“ Interessierte bei der Erlangung theoretischen Hintergrunds sowie der Umsetzung dieser Kenntnisse ins eigene Musizieren an. Und dabei nimmt das Jammen mit allen zusammenkommenden Instrumenten einen großen Platz ein.

Die Veranstaltung ist für Lehrkräfte kostenfrei, ansonsten sind bitte 40,00 € mitzubringen.



IAFM Köln Klavierabend - Teilnehmerkonzert

Sa. 20.01.2024

17.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

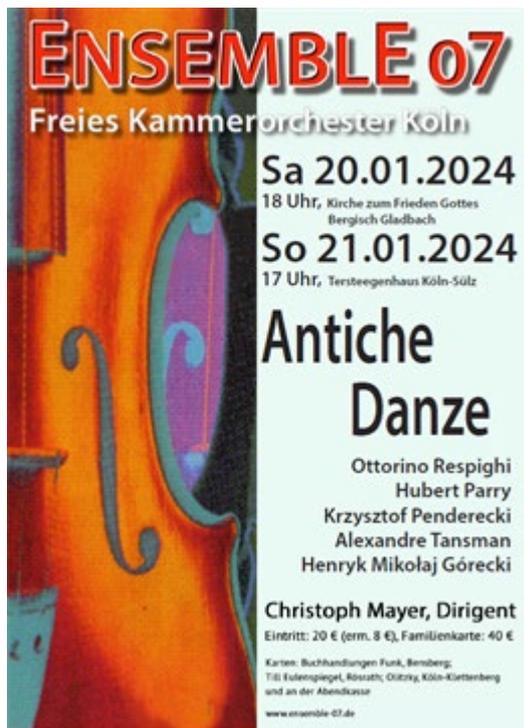
Eintritt frei / Spenden erbeten

Der IAFM Köln Teilnehmerkonzert - Klavierabend zum Intensiv-Meisterkurs für Klavier von Herrn Bum-Suk Kim ist die Gelegenheit für die Teilnehmenden des Meisterkurses, um die Ergebnisse ihrer intensiven Arbeit einem Publikum zu präsentieren.

Im Konzert spielen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählte Werke, die sie während der Unterrichtseinheiten erarbeitet haben:

- Ludwig van Beethoven
- Frédéric Chopin
- Franz Liszt
- Sergei Rachmaninoff
- Claude Debussy

Veranstalter: [Internationale Akademie für Musik Köln](#)



Antiche Danze – Konzert

Sa. 20.01.2024
18 Uhr
Kirche zum Frieden Gottes
Martin-Luther-Str. 13

Was passiert, wenn sich Komponisten der Spätromantik und der klassischen Moderne mit alter Musik beschäftigen? Genau dies haben diese sehr unterschiedlichen Komponisten getan: ideenreich, überraschend und mitunter spektakulär! Genießen Sie wieder ein Konzert mit dem Ensemble 07 unter der Leitung von Christoph Mayer.

Eintrittskarten (Erwachsene: 20,00 €, Kinder/Schüler/Studenten: 8,00 €, Familienkarte 40,00 €) erhalten Sie an der Abendkasse oder im Vorverkauf in den Buchhandlungen Funk (Bensberg), Olitzky (Köln Sülz) und in der Buchhandlung Till Eulenspiegel (Rösrath-Hoffnungsthal). Sie können auch gerne über unsere Homepage [Ensemble 07](http://www.ensemble-07.de) Karten vorbestellen, wir legen Ihnen die Karten dann für die Abendkasse zurück.



Kammermusikabend: Olsi Leka (Cello) Peter Caelen (Klavier)

Sa. 20.01.2024
18 Uhr
[Sinngewimmel](http://www.sinngewimmel.de)
Wilhelm-Klein-Str. 18-20

Karten mit Vorreservierung unter sinngewimmel@gmail.com. Abholung an der Abendkasse.

Musik von Robert Schumann, Antonin Dvorak, Cesar Franck, Peter Tschaikowski, Igor Strawinsky.

Bild: gemeinfrei

Der Stimmführer der Cellisten des Belgischen Nationalen Orchesters Olsi Leka spielt zusammen mit seinem Kammermusikpartner, dem Pianisten Peter Caelen, ein abwechslungsreiches Kammermusik-Programm in den intimen und gastfreundlichen Räumlichkeiten des kleinen Konzertsaals "Sinngewimmel" in Refrath.



FREI mit Özgür Cebe Kabarett

Sa. 20.01.2024

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €.

Kartenverkauf online:

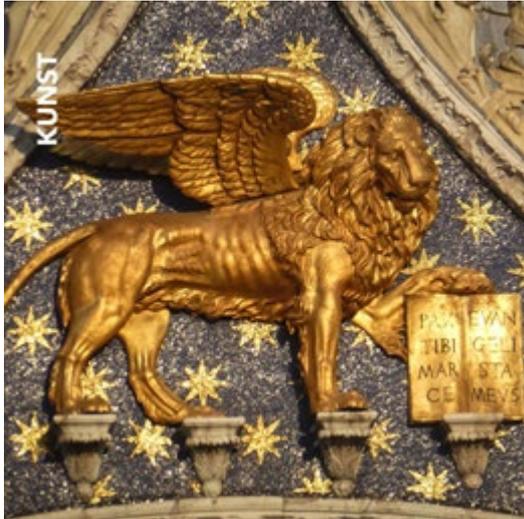
www.theas.de/buchung/karten,

Reservierungen: theater@theas.de

oder 02202 / 92765015.

Özgür Cebe, © Foto: Jasin Mjumjunior

Mit seinem Programm „FREI!“ seziert Özgür Cebe mit dem Skalpell der Meinungsfreiheit, festgefahrene Themen der Kultur und Religion und scheut sich nicht vor dem Blick in die Zukunft. Wir leben in einem freien Land. Wir können sagen, was wir denken, aber wir können nicht machen, was wir wollen. Freiheit ist nicht unbegrenzt, denn Freiheit hört da auf, wo andere durch die individuelle Freiheit eingeschränkt werden. Es gibt Grenzen! Mit Pointen, die Grenzen sprengen, hinterfragt er aktuelle Themen der Digitalisierung, begibt sich auf die Suche nach dem Grund des Erfolgs der Populisten und für ihn ist klar: Wenn es einen Gott gibt, dann hat er jede Menge Humor. Sonst hätte er uns nicht erschaffen! Der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist Özgür Cebe verfügt über ein Deutsches Betriebssystem, ist aber gefangen in einer orientalischen Hardware. Im Prinzip ist er ein fliegender Teppich mit VW-Motor. Ob das gut geht? Na klar!



Der Markusdom in Venedig Geschichte, Architektur, Kunstschatze

(Sa.-So.) 20. bis 21. Jan. 2024

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal

Schulte Haus

Overrather Str. 51-53

© Ruth Archer auf pixabay

Sie ist einzigartig: monumentaler Reliquienschrein und Palastkapelle, Schatzkammer und Heiligtum einer tausendjährigen Seerepublik, formal und geistig Mittlerin zwischen Byzanz und dem Abendland: San Marco in Venedig. Der Kirchenbau aus dem 11. Jahrhundert gründet auf weit älteren Vorstellungen von kaiserlicher Kirchenbaukunst und wurde über Jahrhunderte mit dem Besten ausgestattet, was Venedig in Krieg und Frieden in die Lagune brachte. So ist sie Zeugnis des Triumphes der Kaufmannsrepublik über die Kaisermacht. Reicher an Bildern ist keine Kirche, reicher an Gold und Edelmetalle auch nicht.

Besucherinnen und Besucher sehen heute meist nur das überwältigende Gesamtbild, viele Schönheiten und Details verbergen sich im Halbdunkel der Gewölbe dem Blick oder werden einfach in der Fülle der Kunst übersehen. Nicht zu vergessen sind die Einschränkungen, die die schiere Zahl der Menschen mit sich bringt, die diese Kirche besuchen. Was macht San Marco so einzigartig? Wo kommen seine Schätze her? Wie wirken sie weiter auf die Kirchenbaukunst des Abendlandes?

Wir laden Sie ein, mit Dr. Andreas Thiel das venezianische „Staatsheiligtum“ ausführlich und bis ins Detail kennenzulernen. [Weitere Informationen...](#)



Öffentliche Führung durch die Ausstellung Oskar Holweck - Meister der Reduktion

So. 21.01.2024

11 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

29. XII. 82, 1982, *Blindbuch, durchstoßen*, 21,5 x 70 x 50 cm, Kunstmuseum Villa Zanders, Foto: © Michael Wittassek (Detail)

Oskar Holweck (1924 – 2007) verwendete als erster Künstler überhaupt fast ausschließlich weißes, industriell gefertigtes Papier. Ein 1958 durch Einritzen der Oberfläche mit dem Bleistift entstandenes Reißrelief war Auslöser für die sein ganzes Leben anhaltende intensive Suche nach Möglichkeiten einer Öffnung der Fläche in den dreidimensionalen Raum. Ab 1971/72 schuf er zudem aus Blindbänden fragile skulpturale Gebilde. Der Künstler umschrieb seine Werke als „seismographische Aufzeichnungen über Entstehungszeit, äußere Gegebenheiten und (s)eine eigene Konstitution“. Das Kunstmuseum Villa Zanders, dessen Sammlung „Kunst aus Papier“ bedeutende Werke Holwecks beherbergt, widmet dem Pionier der Papierkunst zum 100. Geburtstag eine umfangreiche Werkschau.



Bläsermatinee

So. 21.01.2024

11 Uhr

Kammermusiksaal

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Langemarckweg 14

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Holz- und Blechbläser: Die Städtische Max-Bruch-Musikschule lädt zur klangvollen Eröffnung ihrer Reihe der Aufführungen von und für Schüler und Schülerinnen im neuen Jahr ein. Die beiden Fachleiterinnen Susanne Barr (Holzblasinstrumente) und Kerith Müller (Blechblasinstrumente) mit ihren Fach-Unterbereichen gestalten auch diese Vorstellung gemeinsam. Das Programm beinhaltet alte und neue, adaptierte und originale sowie Solo- und Ensemble-Stücke.

Es werden mehrere mitwirkenden Instrumentalisten Ende Januar am Regionalwettbewerb Jugend musiziert, dieses Jahr in Leichlingen, teilnehmen.



Öffentliche Führung „Papier – vom Handwerk zum Massenprodukt“

So. 21.01.2024

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

Bild: LVR-Industriemuseum

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine.

Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei. Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



Trezmorin Jiddische Lieder und Klezmermusik

So. 21.01.2024

17 Uhr

Ev. Kirche Bensberg
Friedhofsweg 9

Jiddische Lieder und instrumentale Klezmerstücke, mal melancholisch, mal temperamentvoll und virtuos, stellt das Kölner Ensemble Trezmorim ins Zentrum seines Programms. Einige Lieder stammen aus den Revuen des jiddischen Theaters in Osteuropa und Amerika. Andere entstanden im Ghetto, während der schlimmsten Zeit der Judenverfolgung. Zum instrumentalen Repertoire zählen traditionelle Hochzeitstänze im Stil der berühmten amerikanischen Klarinetten Dave Tarras und Naftule Brandwein, aber auch neuere Melodien, etwa aus dem Repertoire von Giora Feidman.

Trezmorim, das sind: Eva Kreft (Gesang); Carola Jeschke (Klarinette, Bassklarinette, Altsaxophon); Jürgen Ostmann (Akkordeon) und als Gast Max Erben (Gesang Gitarre).

Eine Veranstaltung der [Gruppe Bensberg/Rösrath/Overath von Amnesty International](#)

Oh happy day – Gospel-Songs der Freude – zum Mitsingen Gospelchor St. Joseph und St. Antonius, Bergisch Gladbach

So. 21.01.2024 | 17 Uhr | Kulturkirche Herrenstrunden | Herrenstrunden 32
Schwung, Herzenswärme, freies Bekenntnis zu Gott: Dies will der Gospelchor in Gottesdienste und Konzerte bringen. Entstanden ist er durch eine Begegnung mit Gospel-Musikern einer afro-amerikanischen katholischen Gemeinde in New Orleans. Erst in Bergisch Gladbach, dann in New Orleans selbst brachten sie Interessierten „von hier“ ihre Musik und ihre Botschaften nahe.

Pastoralreferent Stephan Zinnecker, der dabei war, wollte das Erfahrene weitervermitteln und gründete den Chor. Mündlich Erlerntes direkt aus Louisiana, ganz neu Einstudiertes und sogar Selbstgemachtes gehören seitdem zum breiten Repertoire der Gospel-Leute von der Strunde.

Wer den Gospelchor hört, erfährt Freude am Leben – und am Christsein – beim begeisterten Vortrag der Songs.

Alle Zuhörenden bekommen Textblätter, können mitsingen und ein paar Ohrwürmer mit nach Hause nehmen.

Anmeldung nicht erforderlich. Kostenfrei. Weitere Informationen: [Katholisches Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis](#).



DIE INNENSEITE DES GLÜCKS

So. 21.01.2024

18 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Darsteller: Heinz-D. Haun (Lesung, Erzählung, Gesang, Statements),
Holger Faust-Peters (Cello, Percussion)

© Foto: HD Haun

HD Haun erzählt die Geschichte seiner Eltern von ihrer ersten Begegnung 1939, über Verlobung und Heirat, über die Kriegseinsätze seines Vaters als Sanitätsfeldwebel an West- und Ostfront, das Kriegserleben seiner Mutter im Rheinland, über die Gefangenschaft des Vaters in Russland bis zu seiner Heimkehr 1949. Basismaterial für die Entstehung des Stücks bilden zahlreiche Fotografien sowie hunderte Feldpostbriefe und -karten, die der Autor mit den kriegsgeschichtlichen Ereignissen korreliert hat. Die Briefe und Karten dokumentieren die Geschichte einer Liebe in außergewöhnlich schwierigen Zeiten. Das Projekt ist auf der Homepage des Autors eingehend dokumentiert: <https://hdhaun.de/pius-und-helene/>.

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €.

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Levi Israel Ufferfilge
© Thomas Dashuber

Autorenlesung: „Nicht ohne meine Kippa! Mein Alltag in Deutschland zwischen Klischees und Antisemitismus“

Autorenlesung und Gespräch mit Levi Israel Ufferfilge

Mo. 22.01.2024

19 Uhr

Kleiner Sitzungssaal des Kreishauses
Am Rübezahlwald

Um Anmeldung zur
Abendveranstaltung unter kultur@rbk-online.de oder unter 02202 / 13-2770
wird gebeten.

Levi Israel Ufferfilge, © Foto: Thomas Dashuber

Zum Buch: Ohne Kippa geht Levi Ufferfilge nicht aus dem Haus. Tagtäglich bestreitet er mit dem kleinen Stück Stoff auf dem Kopf seinen Alltag. Doch das Sichtbarsein als Jude bleibt nicht ohne Folgen: antisemitische Anfeindungen, Beleidigungen und kuriose Begegnungen aller Art. Eine erhellende wie schockierende Erzählung über das Jüdischsein in Deutschland heute. Levi Ufferfilges „Käppchen“, wie seine Großmutter liebevoll zu sagen pflegt, ist sein ständiger Begleiter. Die Kippa ist nicht nur sein liebstes Kleidungsstück, sondern sie erinnert ihn auch an die Zugehörigkeit zum Volk Israel, seiner Religion, seiner Kultur und daran, dass stets etwas über ihn wacht. Damit gehört er zu den wenigen Deutschen, die sichtbar als Juden zu erkennen sind. Dass es immer noch gefährlich sein kann, seinen Glauben so offen zu zeigen, hat auch er zu spüren bekommen. Ob im Zug, beim Einkaufen oder auf der Straße, oft muss er als Dauer-Interviewpartner, als Zuhörer und Tröster herhalten und ist Projektions- und Angriffsfläche für allerhand Klischees über Juden. Manchmal ist es schwer, das auszuhalten. Doch Levi Ufferfilge lässt sich die Freiheit nicht nehmen, seine jüdische Identität offen zu zeigen. Damit ist er auch seinen Schülerinnen und Schülern ein Vorbild. Er lebt vor, wie man Religion, ihre Rituale und Traditionen, mit einem modernen Leben zusammenbringen kann und trägt damit dazu bei, das großartige jüdische Erbe wiederzuentdecken.

Veranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Kulturamtes des Rheinisch-Bergischen Kreises zum Thema Antisemitismus. Weitere Informationen: <https://www.rbk-direkt.de/ausblick.aspx>.



Levi Israel Ufferfilge
© Thomas Dashuber

**Autorenlesung speziell für
Schulklassen:
„Nicht ohne meine Kippa! Mein
Alltag in Deutschland zwischen
Klischees und Antisemitismus“
Autorenlesung und Gespräch mit
Levi Israel Ufferfilge**

Di. 23.01.2024
10 Uhr
Kleiner Sitzungssaal des Kreishauses
Am Rübezahlwald

Lesung und Gespräch mit Levi Israel
Ufferfilge. Ein Angebot speziell für
Schulklassen.

Levi Israel Ufferfilge, © Foto: Thomas Dashuber

Moderation: Sebastian Werner, Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit

Zur Lesung: Ohne Kippa geht Levi Ufferfilge nicht aus dem Haus. Tagtäglich bestreitet er mit dem kleinen Stück Stoff auf dem Kopf seinen Alltag. Doch das Sichtbarsein als Jude bleibt nicht ohne Folgen: antisemitische Anfeindungen, Beleidigungen und kuriose Begegnungen aller Art. Eine erhellende wie schockierende Erzählung über das Jüdischsein in Deutschland heute.

Mit anschließendem Dialog und Austausch.

Interessierte Lehrerinnen und Lehrer können sich gerne beim Kulturredaktion unter kultur@rbk-online.de oder unter 02202 13-2770 melden. Die Plätze sind begrenzt.

Zeit zu schreiben, Zeit zum Schreiben - Schnupperkurs Schreibwerkstatt

Mi. 24.01.2024 | 17 - 20 Uhr | VHS Bergisch Gladbach | Buchmühlenstr. 12

Der Schnupperkurs vermittelt einen Einblick, wie in einer Schreibwerkstatt gearbeitet wird.

Probieren Sie es einfach aus! Sie werden erstaunt sein, welche Texte in Ihnen stecken.

Eigenes Schreibwerkzeug muss mitgebracht werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an einer Schreibwerkstatt mit mehreren Terminen teilzunehmen.

Bitte anmelden bis 17.01.24. Kursgebühr: 23,00 €. Anmeldung unter: vhs-gl.de.



AkademiePlus
**Zaubersteine, sprechende Hähne
und Perlen der Erkenntnis
Das Mittelalter und seine wahre
Magie**

Mi. 24.01.2024
19.30 – 21 Uhr
Online

Referent: PD Dr. Silvan Wagner,
Germanistische Mediävistik, Universität
Bayreuth

© De Alchemie, Rijksmuseum, via Wikimedia
Commons

Angefangen bei heilbringenden Steinen, kraftspendenden Gürteln, Zauberschwertern bis hin zu magischen Ringen. In dieser Epoche verschmelzen Magie, Religion, Rituale, Medizin und Minne zu einem geheimnisvollen Geflecht. Was auf den ersten Blick möglicherweise als naive Rückständigkeit erscheint, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als ein erstaunlich kluger Umgang mit Problemen. Die Magie des Mittelalters übt auch heute noch eine starke Faszination und Wirkmacht aus, wenn auch in einer Form, die wir vielleicht nicht auf Anhieb erwarten würden.

Der Online-Abend der Thomas-Morus-Akademie aus der Themenreihe SpotOn kostet 12,00 €. [Weitere Informationen...](#)

Matinee anlässlich des Holocaust-Gedenktages

Do. 25.01.2024 | 10.30 Uhr | Großer Sitzungssaal des Kreishauses | Am Rübezahlwald 7

Begrüßung: Landrat Stephan Santelmann, Rheinisch-Bergischer Kreis

Einführung: Sebastian Werner, Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische

Zusammenarbeit

Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach gestalten die Matinee mit eigens erarbeiteten Beiträgen. Lev Gordin und Julia Vaisberg werden das Programm mit Musikbeiträgen von Ernest Bloch bereichern. Im Anschluss laden wir herzlich zu einer Führung durch die Ausstellung „Du Jude! – Alltäglicher Antisemitismus in Deutschland“ ein. Schülerinnen und Schüler sowie weitere Interessierte sind herzlich zu diesem Programm eingeladen! Schulklassen sowie größere Gruppen bitten wir um Voranmeldung unter kultur@rbk-online.de oder unter 02202 13-2770.

Veranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Kulturamtes des Rheinisch-Bergischen Kreises zum Thema Antisemitismus. Weitere Informationen unter:

<https://www.rbk-direkt.de/ausblick.aspx>.



Literatur am Vormittag – Naturlyrik

Do. 25.01.2024
10.45 - 13 Uhr
VHS Bergisch Gladbach
Buchmühlenstr. 12

Bild: Vahe Aramayan via Getty Images (Canva Pro)

Geschichten über unberührte Landschaften, bedrohliche Meere und die faszinierende Welt der Natur: das verspricht die Veranstaltungsreihe „Literatur am Vormittag“ im Rahmen von acht Terminen in der VHS Bergisch Gladbach. Zum Einführungstermin im Januar erwartet Interessierte ein Überblick über Naturdarstellung in der Literatur durch die Epochen. Texte werden in der Sitzung zur Verfügung gestellt. Es ist keine Vorbereitung nötig. Bitte anmelden bis zum 18.01.24. Kursgebühr: 90,00 €. Anmeldung unter: [vhs-gl.de](https://www.vhs-gl.de).

Werdegang im Wandelgang – Ausstellung von Renate Rüter-Nork

Midissage: Fr. 26.01.2024 | 15 Uhr | Wandelgang der [Service Residenz Schloss Bensberg](#), Im Schlosspark 10

Seit dem 01. August gibt es in unserem Wandelgang eine farbenfrohe Ausstellung der Bergisch Gladbacher Künstlerin Renate Rüter-Nork.

Die frühere Grundschullehrerin malt seit 25 Jahren mit Acrylfarben in Mischtechnik auf Leinwand, hat regelmäßig im In -und Ausland ausgestellt und ist bei einem internationalen Wettbewerb oft mit Preisen ausgezeichnet worden.

Seit über einem Jahr unterrichtet sie monatlich Malinteressierte im Raum „Kultur und Leben“. Sie freut sich über viele Besucher der Ausstellung WERDEGANG IM WANDELGANG.

Zur musikalischen Untermalung der Midissage wird das Ensemble Plaisir musical drei Stücke spielen.

Wir freuen uns, zu diesem Anlass die Kunsthistorikerin Maria Eicker begrüßen zu dürfen, die die Werke von Frau Rüter-Nork in einer Rede würdigen wird.

Ihre verbindliche Anmeldung zur Midissage richten Sie bitte an die Rezeption der Service Residenz Schloss Bensberg, Tel. 02204 / 830-100.



Vergessener Holocaust – eine Reise nach Transnistrien

Fr. 26.01.2024 | 18.30 Uhr
Großer Sitzungssaal des Kreishauses
Bergisch Gladbach
Am Rübezahlwald 7

Filmvorführung und Gespräch mit
Ruthy Vortrefflich aus Bergisch
Gladbachs Partnerstadt Ganey Tikva,
deren Vater in den Lagern
Transnistriens war.

Der Dokumentarfilm „Vergessener Holocaust – Eine Reise nach Transnistrien“ von 2019 zeigt Schicksale der jüdischen Deportierten in den Ghettos und Lagern Transnistriens zwischen 1941 bis 1944. Im Film lernt Felix Zuckermann aus Czernowitz, Sohn der Holocaust-Überlebenden Rosa Zuckermann, erstmals die Deportationsrouten seiner Mutter kennen, bei der ihre Eltern, ihr Ehemann und ihr erster Sohn umkamen. Transnistrien gehörte damals zu Rumänien. Im Zweiten Weltkrieg wurden dort Lagersysteme errichtet für ca. 150.000 Juden. Von diesen überlebten zwei Drittel die Lager nicht.

Ruthy Vortrefflich berichtet im Gespräch von den Erfahrungen ihres eigenen Vaters in diesen Lagern. Er gehörte zu den wenigen, die die Lager überlebten und 1950 nach Israel auswanderten. Dort wurde 1962 Tochter Ruthy geboren. Sie hat zu Hause nur deutsch gesprochen und ist mit der deutschen Kultur aufgewachsen. Seit 1984 lebt sie in Bergisch Gladbachs Partnerstadt Ganey Tikva und ist herzlich mit Bergisch Gladbach verbunden. Ihr Vater David starb erst 2021 mit 100 Jahren, 10 Monate nach seiner Frau Martha.

Der Film- und Gesprächsabend wird vom Klezmer-Ensemble „Die Zitronchen“ musikalisch begleitet.

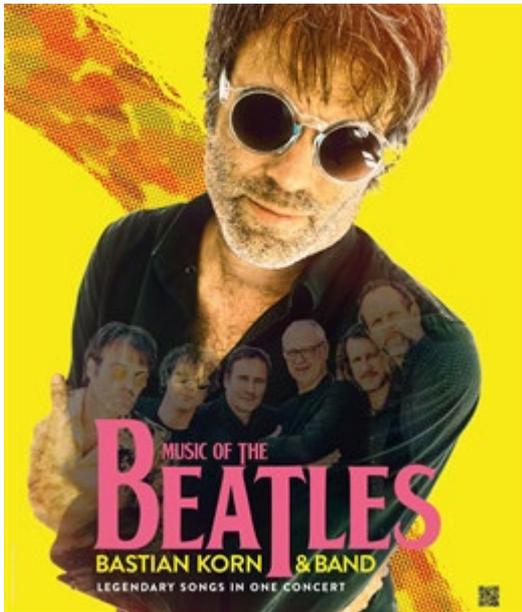
Eine Veranstaltung des [Städtepartnerschaftsvereins Ganey Tikva](#) in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk, dem Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises und dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium.

Kostenfrei; Anmeldung nicht erforderlich.

Werner Weimar & Matthias Poth – Live Acoustic Chart Show

Fr. 26.01.2024 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

Das „Acoustic Duo“ ist ein Cover Projekt mit dem Sänger und Gitarristen Werner Weimar & Matthias Poth am Saxophon. Das Programm besteht aus Rock & Pop Classics der 70er/80er/90er, vorgetragen mit kraftvoller und ausdrucksstarker Stimme! Multiinstrumentale Einlagen, tanzfreudige Beats, dazu ein emotionsgeladenes Entertainment, kombiniert mit einer gewaltigen Spielfreude zwischen den beiden Musikern! Das lässt jedes Konzert zu einer MitSingTanzParty werden und garantiert ein begeistertes Publikum!



The music of the Beatles
Präsentiert von Bastian Korn & Band
(78Twins)

Fr. 26.01.2024

20 Uhr

Engel am Dom

Hauptstr. 258

Tickets: 16,00 € Abendkasse, 12,00 €

Vorverkauf (inkl. Vvk.-Gebühr) online

direkt bei [Bergisch-Live](https://www.bergisch-live.de).

Weitere Infos: www.quiril.de

Bild: B. Korn

„And in the end the love you take is equal to the love you make“ (Und am Ende ist die Liebe, die Du bekommst, gleich der Liebe, die Du gibst) (The Beatles, 1969).

Diesen Satz singen die Beatles am Ende ihres letzten offiziellen Studioalbums im Sommer 1969. Die Texte der vier Liverpools sind zeitlos, genau wie ihre Musik. Keine Band hat mehr Tonträger verkauft und mehr Generationen von Musikern beeinflusst.

Bastian Korn wurde lange nach der Trennung der Beatles im Jahr 1978 geboren. Die Initialzündung zu seiner musikalischen Karriere war ein Beatles-Film aus dem Jahr 1964. Seit 30 Jahren studiert er die Songs und das musikalische Schaffen der Beatles.

Im Engel am Dom wird er, zusammen mit seiner phantastischen Band, die gesamte Schaffenszeit der Beatles von 1962 bis 1969 auf der Bühne abbilden. Sehr bekannte Hits, aber auch nicht so bekannte Album-Juwelen werden an diesem Abend zu hören sein.

„Der Holocaust fand nicht nur in Auschwitz statt“ – Vortrag zum Jahrestag der Befreiung von Auschwitz

Sa. 27.01.2024 | 19.30 Uhr | [Himmel & Ääd Begegnungs-Café](https://www.himmel-und-aad-begegnungs-cafe.de) | Altenberger-Dom-Str. 125

Der Name Auschwitz gilt heute beinahe als ein Synonym für den Holocaust. Auch wenn im Zusammenhang mit Auschwitz viel Halbwissen und viele Fehleinschätzungen verbreitet sind, so wissen doch die meisten Menschen mit dem Begriff etwas anzufangen.

Ganz anders ist das z. B. bei Babi Yar, Chelmno oder Belzec. Diese Orte und die damit verbundenen Ereignisse sind leider bis heute weitgehend unbekannt geblieben, obwohl die nationalsozialistischen Massenmorde an diesen Orten noch mehr Opfer gefordert haben als Auschwitz.

Deswegen möchte der Vortrag aufzeigen, dass Auschwitz-Birkenau mit seinen vier gewaltigen, hochtechnisierten Krematorien und Gaskammern „nur“ die monströse Spitze eines Eisbergs der jahrelangen Entwicklung des industriellen Mordens war, dass Auschwitz nicht möglich gewesen wäre ohne die Vorläufer, in denen das Morden improvisiert, getestet, erlernt und optimiert wurde.

Der Referent Roland Vossebrecker (1965) ist Musiker. Seit 2015 spielt er regelmäßig

Benefizkonzerte für die Hilfsorganisation Oxfam und konnte auf diesem Wege bereits über 110.000 Euro für Oxfam einspielen.

Neben seiner musikalischen Tätigkeit engagiert sich Roland Vossebrecker im Bildungswerk Stanislaw Hantz in der Bildungsarbeit zur Holocaust-Thematik. Er organisiert und leitet alljährlich Bildungsreisen nach Oswiecim/Auschwitz und nach Lodz (Ghetto Litzmannstadt, Vernichtungslager Kulmhof).

Eintritt frei – angemessene Spende erwünscht. Online-Anmeldung: www.himmel-un-aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



A MISSION FOR SISYPHOS

Sa. 27.01.2024

20 Uhr

[THEAS Theater](http://theas.de)

Jakobstr. 103

© Foto: Julian Jakobmeyer

Das Stück beleuchtet auf der Grundlage von Albert Camus' Philosophie des Absurden und seiner Interpretation des Mythos von Sisyphos die Situation von Flüchtenden auf ihrem Weg in die EU und bei ihrem Streben nach Teilhabe am Leben in Deutschland. Auf der Bühne stehen die Schauspieler Atdhe Ramadani und Martin Bretschneider und der „Pianist aus den Trümmern“ Aeham Ahmad. Beim Feierabend in Camus' tauschen sich zwei Handwerker (Aeham Ahmad und Atdhe Ramadani) mit dem Nobelpreisträger Albert Camus (Martin Bretschneider) über die Mühen des Alltags und die Absurdität menschlichen Strebens aus. Aus dieser Situation heraus springt die Erzählung – immer wieder unterbrochen und untermalt von Aeham Ahmads Klavierspiel und Gesang – in den antiken Mythos des Sisyphos und landet schließlich bei Albert Camus' Gedanken zu Möglichkeiten der Revolte in einer Welt voller Unrecht und Absurdität.

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €.

Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Soul-Dance-Party live mit Soul Seven in concert

Sa. 27.01.2024

20 Uhr

Engel am Dom

Hauptstr. 258

4 tolle Musiker und 4 außergewöhnliche Sängerinnen und Sänger werden einen magischen Dance-Soul-Abend im Engel am Dom kreieren!

.....
Bild: B. Springwald

S O U L S E V E N, die siebenköpfige Soul-, Funk-, Pop- und R&B-Coverband aus Köln kommen zu Acht in den Engel!!: „Sieben auf einen Streich“, „die sieben Weltwunder“ und natürlich „sieben Freunde müsst ihr sein“ – es schien dem Anfang ein maximaler Zauber inne zu wohnen, als sich -Überraschung- sieben Musiker beider Geschlechter, differierender Altersgruppen, dafür aber recht ähnlichen Humors trafen, um gemeinsam zu musizieren. Alle ausgestattet mit einer Menge Musikerfahrung aus den verschiedensten Genres nahm das Ganze Form an und es wird nunmehr von Adele über Beyoncé, Chaka Khan, Mother's Finest und Kool & The Gang, vorbei an Stevie Wonder, Earth, Wind & Fire und Pharrell Williams bis hin zu Daft Punk und Bruno Mars ein abwechslungsreiches und immer ein das Tanzbein zum Schwingen bringendes Programm geboten.

Eintritt frei (oder zahl, was Du magst). Weitere Infos: www.quirld.de.



Klage und Klagelieder im Alten Testament

Zur Wiederentdeckung einer vergessenen Gebetshaltung

(Sa.-So.) 27. bis 28. Jan. 2024

[Thomas-Morus-Akademie](http://www.thomas-morus-akademie.de)/Kardinal

Schulte Haus

Overather Str. 51-53

.....
© Julius Schnorr von Carolsfeld, via Wikimedia Commons

„Lerne zu leiden ohne zu klagen“, das war über viele Jahrhunderte das Motto einer christlichen Spiritualität, die besonders mit Blick auf das Kreuz Jesu die Klage als Gebetshaltung marginalisierte.

Der Gekreuzigte selbst aber durfte seinen himmlischen Vater mit den Worten aus Ps 22 angehen „mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen“, und die vielen Gekreuzigten

im Laufe der Geschichte bis in die aktuelle Weltlage hinein sollen das nicht mehr dürfen? In den Passionserzählungen wird Jesus als der leidende Gerechte dargestellt, aber der Halleluja-Jubel über die Auferstehung scheint die Klage theologisch obsolet gemacht zu haben. Dagegen spricht jedoch die überaus reiche Tradition der individuellen und kollektiven Klagegebete im Ersten/ Alten Testament, die es neu zu entdecken gilt. Ohne Klage und Anklage, die sich an und sogar gegen Gott wendet, kann es zu einer „Gottesvergiftung“ kommen, die das existentielle Beziehungsgeschehen des Glaubens nicht ernst nimmt. Nach der spannenden Erkundung der „Literarischen Kathedrale“, dem Buch Jesaja mit Prof. Dr. Ulrich Berges im Mai letzten Jahres, gilt es nun die Biblischen Klagen kennenzulernen, historisch und exegetisch einzuordnen – und eine vergessene Gebetshaltung wiederzuentdecken.

Wir freuen uns auf spannende Vorträge und Diskussionen und laden Sie herzlich nach Bensberg ein! [Weitere Informationen...](#)



Dialog mit dem Original

So. 28.01.2024

11 – 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Teilnahmegebühr ist im Museumseintritt enthalten.

© Bild: Martina Heuer

Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Betrachtung eines ausgewählten Kunstwerkes der Ausstellung „Rolf Rose . MALEN SEHEN“. In einem moderierten ca. einstündigen Gespräch soll im Dialog mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anhand eines einzelnen Werkes ein dialogischer Austausch angeregt werden – nur im Austausch lassen sich Fragen stellen, Gedanken in Bewegung setzen und die Sicht auf Kunst und uns selbst reflektieren.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugier genügt.

Moderation: Georg Dittrich.



Öffentliche Führung

So. 28.01.2024

14 – 15 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,](#)

[Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Foto: Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner auf einen unterhaltsamen und informativen Spaziergang ein. Im Haupthaus und auf dem Außengelände erfahren Sie Wissenswertes über das Leben und Arbeiten in der Region vor 150 Jahren. Eintritt inklusive Führung: 5,00 € / 3,00 € (ermäßigt), für Kinder im Vorschulalter frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch, frühzeitig im Museum zu sein, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Jürgen von der Lippe - Sex ist wie Mehl

Die Veranstaltung am So. 28.01.2024 im Bürgerhaus Bergischer Löwe ist bereits **AUSVERKAUFT!!!**

Motown Theater – Don Camillo und Peppone Mehr Humor geht nicht... Motown at it's best

So. 28.01.2024 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schloßstr. 14

Roland Kalweit und Danny Richter vom Motown Theater präsentieren "Don Camillo und Peppone"! Dabei handelt es sich um zwei Figuren aus dem Roman von Giovanni Guareschi, die durch ihre gemeinsame Vergangenheit als Partisanen verbunden sind. Sie konkurrieren um die Lösung der sozialen Fragen der Zeit und um die Herzen und Seelen ihrer italienischen Landsleute, setzen aber verschiedene Mittel ein. Der eine, Don Camillo ist ein schlagkräftiger und schlitzohriger Priester. Der andere der kommunistische Bürgermeister. Da sind Konflikte vorprogrammiert.



English Movie Night „A United Kingdom“

Mo. 29.01.2024
19 – 21.30 Uhr
VHS Bergisch Gladbach
Buchmühlenstr. 12

Bild: AHPphotoswpg via Getty Images (Canva Pro)

„A United Kingdom“ basiert auf einer wahren Geschichte. Prinz Seretse Khama von Botswana lernt im Sommer 1947, während seines Studiums in London, seine spätere Ehefrau Ruth Williams, eine weiße Britin, kennen. Die Heiratspläne des jungen Paares lösen internationale Empörung aus, doch die Liebe widersetzt sich allen Anfeindungen. Der Film wird in englischer Originalsprache mit Untertiteln gezeigt.

Die Teilnahme kostet 5,00 €. Anmeldung unter: vhs-gl.de

Lieder lauter Lebeleien

Chanson- und Musikkabarett mit Michael Pro und Christian Tobias Müller

Mo. 29.01.2024 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schloßstr. 14

Skurril, abenteuerlich, nostalgisch, romantisch, aufgeregt: so zeigen sie sich gerne, unsere lieben „Lebeleien“. Und da von diesen schließlich nicht nur ein Lied zu singen ist, erklärt sich auch der liebevolle Titel des Programms: „Lieder lauter Lebeleien“.

„Lauter“ kann es sicher in der ein oder anderen Situation werden, wenn auch das Wörtchen hier eher sagen möchte, wie voll gesungene Geschichten mit emotionalen Erfahrungen unseres Lebens gespickt sind.

Michael Pro (aka Michael Przewodnik) und Christian Tobias Müller haben sich unter der knackigen Kurzform „PRO&Müller“ dazu aufgemacht, die farb- und facettenreiche Bandbreite deutschsprachigen Chanson- und Liedgutes unter ihre Fittiche zu nehmen – und entdecken sie mit ihrer eigenen Interpretation ganz neu.

Zusammen mit ihrem Publikum durchleben PRO&Müller eine kurvige und abwechslungsreiche Exkursion musikalischer Art.

Vielleicht finden auch Sie sich in der ein oder anderen Szenerie wieder? Freuen Sie sich auf Melodien von u. a. Reinhard Mey, Bodo Wartke, Georg Kreisler, Friedrich Hollaender, Jacques Brel, Weber-Beckmann und vielen mehr. Ein vielseitiges Programm voller lustiger, spannender und nachdenklicher Momente!



Amazing Shadows - Schattentheater Performed by Shadow Theatre Delight

Mi. 31.01.2024 | 19.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

© Foto: Shadow theatre „Delight“

Das visuelle Spektakel der Extraklasse für die ganze Familie.

Amazing Shadows ist großes Theater, gleichzeitig Tanz und Akrobatik. Scheinbar spielerisch werden die Schatten lebendig und entführen auf eine emotionale Reise voller ästhetischer Höhepunkte. Mit unglaublicher Präzision kreieren die Künstlerinnen und Künstler nur mit ihren Körpern die unglaublichsten Dinge – vom einfachen Haushaltsgegenstand, über Tiere und Maschinen bis hin zu monumentalen Bauwerken – ganze Welten erscheinen im Schattenreich.

Mit AMAZING SHADOWS erleben die Zuschauer eine neue Dimension des Schattentheaters, das Menschen in Staunen versetzt – bis sie ihren eigenen Augen nicht mehr trauen.

Eintritt: 64,90 € / 58,90 € / 52,90 € / 46,90 €



Max-Bruch-Jazzclub: Bossa Nova Stories

Mi. 31.01.2024

19.30 Uhr

Kammermusiksaal

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Langemarckweg 14

Die Reihe der Jazzkonzerte im Max-Bruch-Jazzclub der Städtischen Max-Bruch-Musikschule soll auch in diesem Jahr mit vier Konzerten – je einem pro Quartal – fortgesetzt werden. Mit Alexa Kim Schimmeroth (p), Klaus Schlossmacher (perc) und Marcel Wasserfuhr (dr) werden wieder drei hochkarätige Lehrkräfte der Musikschule zu hören sein. Zu Gast ist André de Cayres (b), der dem Jazzclub schon fast angehört und es gibt ein Featuring mit Patricia Cruz (voc), die den Bossa Nova mit ihrem Gesang perfekt repräsentiert. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Kunst zum Jahreswechsel 09.12.23 – 16.02.2024
Thomas Baumgärtel, Michael Broermann, Paul Busch, Judith Farro, Friedrich Förder,
Else Giesberg, Petra Giesberg, Masaki Hagino, Rolf Jahn, Heike Manleitner,
Bettina Mael, Veronika Moos, Eneka Razquin, Detlev van Ravenswaay, Uwe Tillmann



Kunst zum Jahreswechsel

Die Ausstellung kann noch bis zum 16.02.2024 besichtigt werden.

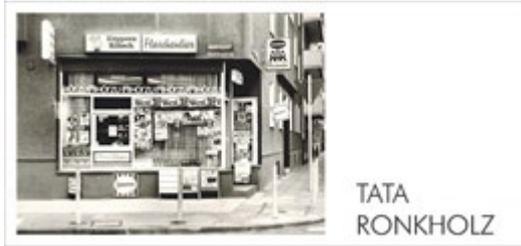
[Partout® Kunstkabinett](#)

Straßen 85

Geöffnet: di, do, fr 16 - 19 Uhr und sa 11 - 13 Uhr sowie nach persönlicher Anmeldung unter 0157 / 35532907.

Fotos: Thomas Baumgärtel, Paul Busch, Masaki Hagino, Bettina Mael, Veronika Moos, Ursula Clemens-Schierbaum

In der traditionellen Ausstellung „Kunst zum Jahreswechsel“ zeigt das Partout® Kunstkabinett aktuelle Arbeiten aller Galerie-Künstlerinnen und -Künstler in großen und kleinen Formaten. Thomas Baumgärtel, Michael Broermann, Paul Busch, Judith Farro, Friedrich Förder, Else Giesberg, Petra Giesberg, Masaki Hagino, Rolf Jahn, Heike Manleitner, Bettina Mael, Veronika Moos, Eneka Razquin, Detlev van Ravenswaay, Uwe Tillmann.



Tata Ronkholz
Photographien
„Zum XXV. Todesjahr“

Dauer der Ausstellung: bis 24.02.2024.

Wegen Umbau geschlossen:

04.12.2023 – 27.01.2024

Öffnungszeiten: Di bis Fr 14 - 18.30

Uhr, Sa 11 - 14 Uhr

Galerie Schröder und Dörr

Wingertsheide 59

.....
*Bild: aus der Serie Trinkhallen: „Köln,
Maternusstr./Ecke Trajanstr.“, Vintage,
Gelatinesilberabzug, 1984, 12,8x17,6 cm, W.-
Nr.: 442 von der Künstlerin mit Werksnummer
und Datum versehen*

Tata Ronkholz gehört zu den wichtigen Protagonistinnen der Becher-Schule und der Sachlichen Fotografie der 1970er und 1980er Jahre in Deutschland. Die urbanen Eindrücke, die die Künstlerin im Rheinland und Ruhrgebiet sammelt, bilden ein kulturelles Gedächtnis der Architektur und des Städtebaus der Nachkriegszeit ab.

Ihre Motive findet Tata Ronkholz in Köln, Düsseldorf, Essen und anderen Orten im Rhein-Ruhr-Gebiet. Die wohl umfangreichste Werkgruppe stellen ihre berühmten „Trinkhallen“ dar, die sie ab 1978 fotografiert und in die sich zunehmend Aufnahmen anderer Schaufenstergestaltungen einfügen. In Zusammenarbeit mit Thomas Struth dokumentiert Ronkholz 1979 bis 1980 den Düsseldorfer Rheinhafen vor dem Abriss und Umbau.

Industrietore aus Häfen und Gewerbegebieten bilden eine weitere Werkgruppe, die den Prinzipien der strengen Frontalität und Schwarz-Weiß-Ästhetik folgen.

Tata Ronkholz wird 1940 in Krefeld unter dem Mädchennamen Roswitha Tölle geboren. Nach dem Studium der Architektur und Innenarchitektur an der Werkkunstschule in Krefeld und einer einjährigen Ausbildung im Möbelhaus Schröder in Krefeld macht sie sich als Produktdesignerin selbstständig. Über ihren Ehemann Coco Ronkholz, der eine Katalogproduktion für Bernd Becher betreut, kommt Tata Ronkholz mit der Fotografie in Kontakt. 1977 schreibt sie sich an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf ein und fängt dort an, mit einer Plattenkamera Industrietore zu fotografieren. Ein Jahr später tritt Ronkholz der Klasse von Professor Bernd Becher bei. Zusammen mit Volker Döhne, Andreas Gursky, Candida Höfer, Axel Hütte, Thomas Ruff und Thomas Struth gehörte sie zu den ersten Studenten von Bernd Becher, die später als Becher-Schule legendär werden.

Nach dem Studium hört sie 1985 aus wirtschaftlichen Gründen auf zu fotografieren und arbeitet bis 1995 in einer Kölner Fotoagentur. 1997 stirbt Tata Ronkholz auf Burg Kendenich bei Köln. Zahlreiche posthume Ausstellungen in Deutschland und Europa würdigen aktuell die Arbeit der Künstlerin. Ihre Werke befinden sich im Museum Ludwig Köln, im Stadtmuseum Düsseldorf, im Städel Museum Frankfurt sowie im LACMA Los Angeles.

Galerie Schröder und Dörr, Tel. 02204 / 64170, E-Mail: schroeder-doerr@netcologne.de.

.....



Akademie in den Häusern - Digitale Kulturerlebnisse - AkademiePlus

Die digitalen Angebote der Thomas-Morus-Akademie

- Akademie in den Häusern
- Digitale Kulturerlebnis
- AkademiePlus

[Akademie in den Häusern](#)

In unserem Blog vermitteln wir Ihnen Interessantes zu aktuellen Themen, laden Sie zu Ausstellungs- und Konzertbesuchen ein, wählen und kommentieren für Sie Literatur und Hintergründe, weisen Sie mit Referentinnen und Referenten auf interessante Kontexte hin.... Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie.

[Digitale Kulturerlebnisse](#)

Ob virtuelle Streifzüge durch Länder und Regionen Europas, Betrachtung von Kunstwerken aus neuen Perspektiven, intensive Einblicke in das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten ... - die digitalen Präsentationen sind umfangreich und exklusiv erstellt. Einfach durch unsere Angebote stöbern und das gewünschte digitale Kulturerlebnis zum sofortigen Genuss direkt an Bildschirm buchen.

[AkademiePlus](#)

Wertvolles, Neues und manchmal Spektakuläres entdecken, ohne dafür einen Fuß aus der Tür setzen zu müssen: Das bieten die Online-Abende der AkademiePlus mit den Reihen KulturGut, AusLese, LebensLinien oder Goethe2Go. Immer 19.30 bis 21 Uhr in loser Folge.

AUS NRW, BUND UND EU

Basiswissen Barrierefreiheit: Neue Online-Veranstaltungsreihe von kubia

Gemeinsam mit unterschiedlichen Gästen geben die kubia-Mitarbeiterinnen Isabell Rosenberg und Annette Ziegert ab Februar in insgesamt fünf Online-Veranstaltungen Tipps zur Analyse, Planung und Umsetzung von Barrierefreiheit in Kunst und Kultur. Zielgruppe der kostenfreien Veranstaltungen sind Mitarbeitende von Kultureinrichtungen, Akteure/-innen der Freien Szene aller künstlerischen Sparten und alle Interessierten.

In der ersten Online-Veranstaltung am 27.02.2024, 10 – 12.30 Uhr, geht es um die „Kategorie Bewegen“.

Weitere Informationen unter: www.kubia.nrw/nachrichten/basiswissen-barrierefreiheit/.

Wie barrierefrei ist unsere Kulturlandschaft? Umfrage für Menschen mit Behinderung

Aktuell gibt es kein digitales Angebot, das bundesweit barrierefreie Informationen zu

zugänglichen Kulturangeboten in den Bereichen Theater, Museen, Kino, Musik, Tanz, Festivals, Lesungen etc. zur Verfügung stellt. Um das zu ändern, führt Un-Label mit verschiedenen Partnern die Machbarkeitsstudie barrierefreie Kulturplattform durch und hat dazu eine barrierefreie Umfrage gestartet. [Weitere Informationen...](#)

Expertise Theaterpädagogik und Globales Lernen – Ergebnisse einer Umfrage zu Inhalten und Formaten in der Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen

Wenn Kinder und Jugendliche Theater machen und dafür eigene Stücke (mit-)entwickeln, sind im Sinne der Lebensweltorientierung Kultureller Bildung auch Nachhaltigkeit und globales Zusammenleben zentrale Themen.

Die Expertise „Theaterpädagogik und Globales Lernen“ zeigt, wie Theaterpädagogen/-innen und Kultureinrichtungen durch theaterpädagogische Projekte einen Beitrag zu entwicklungspolitischer Bildungsarbeit, „Globalem Lernen“ und zur „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ leisten. Die Expertise führt auch einige Empfehlungen auf, wie Globales Lernen und das Konzept von „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in der theaterpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gelingen kann und welche Rahmenbedingungen dafür nötig sind. Die Publikation können Sie [hier kostenfrei herunterladen](#).

Zum Nachhören: Kulturelle Bildungsprojekte inklusiv gestalten

Im Rahmen der „Kultur macht stark“-Fachkonferenz „Von Ability bis Zugänglichkeit. Das ABC der inklusiven kulturellen Bildung“ von ProQua ging es darum, wie Projekte der Kulturellen Bildung inklusiver gestaltet werden können. Rainer Buschmann, der Inklusionsbeauftragte der Bochumer Musikschule, stellte dazu exemplarisch das Projekt „Create your song“ aus dem MusikLeben2-Programm vor. Claudia Schmidt, Lehrbeauftragte an der TU Dortmund und ebenfalls an der Musikschule Bochum tätig, war als Expertin im Themenforum „Musikmachen inklusiv“ eingeladen. Zudem wurden noch weitere Praxisbeispiele aus den Sparten Tanz und Bildende Kunst miteinbezogen.

Die Podiumsdiskussion wurde in der Sendung WDR3 Forum am 3. Dezember 2023 ausgestrahlt und ist als [Download oder Podcast](#) unter dem Titel „Kulturelle Bildung inklusiv. Wie geht Spitzenklasse?“ nachhörbar.

Quelle: Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)

Online-Fokus: Inklusion im Musikleben

Wie steht es im Musikland Deutschland um die Inklusion? Dazu legt das Deutsche Musikinformationszentrum (miz) mit einem neuen Online-Fokus „Inklusion im Musikleben“ erstmals eine umfassende Bestandsaufnahme vor. Beiträge und Interviews beleuchten die aktuelle Situation auf Festivals und in Musikclubs, in Musikschulen und Musikhochschulen, in Musiktheatern und Konzertsälen, in der Amateurmusik und im professionellen Bereich.

Weitere Informationen unter: <https://miz.org/de/fokus/inklusion-im-musikleben>.

KULTURSZENE 23

Die Publikation des Fonds Soziokultur e. V. enthält Einblicke in ihre soziokulturelle Praxis geben Akteur*innen ausgewählter Projektbeispiele des Jahres 2022 aus den fünf

Förderprogrammen des Fonds Soziokultur, ergänzt durch Statements einzelner Kuratoriumsmitglieder. Darüber hinaus enthält die neue Ausgabe der Kulturszene wie gewohnt die Darstellung der jährlichen Förderstatistik des Fonds Soziokultur. Die Publikation ist als PDF frei verfügbar und kann kostenlos als Druckversion bestellt werden: www.fonds-soziokultur.de/publikationen/kulturszene.html.

Magazin SOZIOkultur zum Thema DIGITALITÄT [Heft 4/2023]

Digitalität hat auch die Soziokultur erfasst und verändert. Zum einen eröffnen neue Arbeitsmethoden und Formen der Zusammenarbeit und Mitwirkung neue Möglichkeiten, zum anderen besteht jedoch die Gefahr von Fraktionierung und Kommunikationsverlust in der Gesellschaft. Wie prägt Digitalität die Soziokultur? Wie lassen sich Prozesse der Demokratie und Teilhabe fördern?

Die aktuelle SOZIOkultur des Bundesverbandes Soziokultur e.V. können [Sie hier herunterladen](#).

ZiviZ-Survey 2023

Der ZiviZ-Survey ist eine repräsentative Befragung zivilgesellschaftlicher Organisationen in Deutschland. Seit 2012 erfasst er in regelmäßigen Abständen die wesentlichen Strukturmerkmale von Vereinen, Stiftungen, gemeinnützigen Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, in denen sich ein Großteil des zivilgesellschaftlichen Engagements organisiert. Am ZiviZ-Survey 2023 nahmen bundesweit 12.792 Organisationen teil. Weitere Informationen unter: www.ziviz.de/ziviz-survey.

JIM-Studie 2023

2023 sind Jugendliche durchschnittlich 224 Minuten täglich online. Dabei spielen insbesondere Messenger und Social Media eine große Rolle. WhatsApp wird von 94 Prozent regelmäßig genutzt. Instagram belegt mit 62 Prozent Platz zwei, gefolgt von TikTok mit 59 Prozent und Snapchat mit 49 Prozent. Wenn es um onlinebasierte Möglichkeiten geht, Serien, Sendungen und Filme anzusehen, sind vor allem Netflix und YouTube bei Jugendlichen sehr beliebt. 63 Prozent nutzen hierfür regelmäßig YouTube (2022: 50 %), 50 Prozent Netflix (2022: 53 %).

Die Studienreihe JIM (Jugend, Information, Medien) wird vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest (mpfs), einer Kooperation der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) und der Medienanstalt Rheinland-Pfalz, seit 1998 jährlich in Zusammenarbeit mit dem Südwestrundfunk (SWR) durchgeführt. Die repräsentative Studie bildet das Medienverhalten der Jugendlichen in Deutschland ab. Alle Ausgaben der JIM-Studie von 1998 bis 2023 sind als PDF auf www.mpfs.de abrufbar.

Abschlussbericht „Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Kulturpolitik“

Das Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. (KuPoGe) hat den Abschlussbericht der Studie „Klimagerechte und nachhaltige Kulturpolitik (2019 - 2023)“ vorgelegt. Ziel war es, Wege aufzuzeigen, wie Kulturpolitik und Kulturmanagement nachhaltig

auf die Herausforderungen des Klimawandels reagieren können. Die Projektergebnisse stehen zum Download bereit: <https://kupoge.de/>.

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE

Der Förderfinder für Kulturförderprogramme der EU

Einen Überblick über mögliche Kulturförderprogramme der EU zu behalten, kann eine Herausforderung sein. Durch den Förderfinder der Webseite „Europa fördert Kultur“ können ein geplantes Kulturprojekt und die passende EU-Förderung unkompliziert zueinander finden. Nachdem der Bereich der Projektidee, die inhaltlichen Schwerpunkte, die gewünschte Zielgruppe und die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit europäischen Partnerorganisationen abgefragt werden, stellt der kostenlose Förderfinder mögliche EU-Förderprogramme vor, die zu der individuellen Projektidee passen könnten. Somit bietet „Europa fördert Kultur“ einen Überblick über 13 EU-Förderprogramme für den Kultursektor. Die Website ist eine Initiative der „Creative Europe Desks KULTUR“ aus Österreich und Deutschland, die Kulturschaffende in beiden Ländern zu den Fördermöglichkeiten des EU-Programms Kreatives Europa KULTUR beraten. [Hier kommen Sie zum Förderfinder](#).

Quelle: Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)

kulturweit-Freiwilligendienst

Bis zum 12. Januar 2024 können sich Interessierte online für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland ab dem 1. September 2024 bewerben. Für sechs oder zwölf Monate können sie einen Freiwilligendienst in der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik absolvieren.

Weitere Informationen unter: <https://www.kulturweit.de/programm>.

ASA-Programm 2024

Frist: 20.01.2024

Das ASA-Programm startet eine neue Runde: Studierende sowie Berufsausbildungs-Absolventen zwischen 21 und 30 Jahren haben die Möglichkeit, sich bis zum 20. Januar auf über 100 Auslandsprojekte zu bewerben. Die Projekte decken verschiedene Bereiche ab, darunter nachhaltiger Kaffeeanbau in Kenia, Umweltbildung in Costa Rica oder IT-basierte Lösungen in Indien. Unabhängig von der Studienrichtung gibt es passende Projekte für jeden. Das ASA-Programm, ein Austausch- und Stipendienprogramm in 48 Ländern weltweit, ermöglicht jungen Menschen ab 21 Jahren eine dreimonatige Projektphase in Deutschland und verschiedenen Regionen, gefolgt von Seminaren zur Vor- und Nachbereitung. Es werden jährlich 280 Stipendien vergeben, die von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung verwaltet werden. Die Projekte erstrecken sich über Gesundheit, Umweltschutz, Kultur, Medien, Handwerk, IT, erneuerbare Energien bis hin zu hochwertiger Bildung. Weitere Informationen unter:

<https://asa.engagement-global.de/ueberblick.html>

Kunstmentorat NRW

Frist: 12.01.2024

Im 1:1-Mentoringprogramm Kunstmentorat NRW treten Mentees mit Mentoren/-innen in einen persönlichen, fachlichen Austausch. Das Kunstmentorat richtet sich an Bildende Künstlerinnen/Künstler mit Wohnsitz in NRW, die sich im hiesigen Kunstfeld vernetzen und professionalisieren möchten. Neben der Tandem-Betreuung gehören Begegnungsformate und Weiterbildungsangebote zum Programm.

Weitere Informationen: <https://www.labk.nrw/kunstmentorat>



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

-
- Förderfonds „Kunst und Kultur“ (Frist: keine)
 - Förderfonds „Chancengerechtigkeit“ (Frist: keine)
 - Förderprogramm „Fluchtpatenschaften“ (Frist: keine)
 - Heidehof Stiftung (Frist: keine)
 - Dr. Bergmann-Stiftung (Frist: keine)
 - Hans Thomann-Stiftung (Frist: keine)
 - Künstler/-innenförderung Initiative Musik (Frist: 10.01.2024)
 - Truderiger Kunst-Tage 2024 (Frist: 13.01.2024)
 - LupoLeo Award (Frist: 15.01.2024)
 - Gastspielförderung Theater - Nationalen Performance Netz (NPN) (Frist: 15.01.2024)
 - FPC SEASON#3 (Frist: 15.01.2024)
 - Spendeninitiative Förderpenny (Frist: 21.01.2024)
 - Projektstipendium „KunstKommunikation“ (Frist: 24.01.2024)
 - Jugend singt - Das Festival der Chorjugend NRW (Frist: 28.02.2024)
 - Musikfonds – Projektförderung bis 50.000 € (Frist: 31.01.2024)
 - 41. Neuenburger Kunstwoche „Holz-Kunst“ (Frist: 31.01.2024)
 - Euskirchener kleinKUNSTpreis 2024 (Frist: 31.01.2024)
 - Ennigerloher Dichtungsring 2024 (Lyrik-Wettbewerb) (Frist: 31.01.2024)
 - Schreibwettbewerb der Initiative „3. Oktober – Deutschland sing und klingt“ (Frist: 31.01.2024)
 - NEUE STIMMEN 2024 - 20. Internationalen Gesangswettbewerb (Frist: 31.01.2024)
 - Toys2Masters – Newcomerfestival (Frist: 31.01.2024)
 - Ifa – Ausstellungsförderung (Frist: 31.01.2024)

- Korbinian – Paul Maar-Preis für neue Talente 2024 (Frist: 01.02.2024)
 - Wettbewerb Internationale Kurzfilmtage Oberhausen (Frist: 01.02.2024)
 - Werkstatt der Jungen Filmszene (Frist: 01.02.2024)
 - Fonds Darstellende Künste: Konzeptionsförderung (Frist: 05.02.2024)
 - Biberacher Jazzpreis (Frist: 05.02.2024)
 - Fotosommer Stuttgart 2024 – Transformation (Frist: 15.02.2024)
 - Sony Future Filmmaker Awards (Frist: 15.02.2024)
 - Internationaler Jugendwettbewerb für Gitarre „Andrés Segovia“ (Frist: 15.02.2024)
 - SpaceNet Award 2024 zum Motto „Stein“ (Frist: 18.02.2024)
-

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Frank Stein. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.